



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Zum Start in den Advent wird das Licht in Guben angeknipst



Mit einer bei den Gubernern sehr beliebten Veranstaltung beginnt auch in diesem Jahr der Advent: Am 27. November 2016, dem ersten Advent, wird in Guben die Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt eingeschaltet. Das geschieht wie immer zentral vom Dreieck aus – mit Musik, Glühwein und Bratwurst. Punkt 17 Uhr drücken die Apfelkönigin, der Weihnachtsmann und der amtierende Bürgermeister Fred Mahro auf den Knopf. Zum traditionellen Licht-Einschalten werden die Innenstadthändler an diesem Sonntagnachmittag ihre Geschäfte öffnen. *bs*

Beim Festakt zum 25-jährigen Bestehen des Marketing- und Tourismusvereins Guben e. V. (MuT) hat die 22. Gubener Apfelkönigin Antonia Lieske ihr neues Kleid präsentiert. Es wurde von der Schneiderin Katharina Laugks aus Atterwasch angefertigt und erinnert in Form und Farbe an eine traditionelle Winzertracht, erklärt die Gubener Majestät, die ihre Wünsche zum Entwurf mit einbringen konnte. Finanziert hat das Festkleid in den Farben Weinrot, Schwarz und Weiß in diesem Jahr die Volksbank Spree-Neiße eG. *bs*



9. Gubener Adventskalender lädt zu vielen Veranstaltungen



Die Stadtbibliothek Guben, der Fabrik e. V. und der Marketing und Tourismus Guben e. V. gestalten in diesem Jahr zum 9. Mal gemeinsam den Gubener Adventskalender mit seinen 24 Türchen, hinter denen sich viele verschiedene Veranstaltungen verstecken.

Täglich laden vom 1. bis 24. Dezember Einrichtungen und Vereine in ihre Räume ein, um sich gemeinsam auf das Fest einzustimmen.

Altbekanntes wie die Vorstellung des Gubener Heimatkalenders wechselt sich mit Kulinarischem wie der Feuerzungenbowle oder Sportlichem wie einem Weihnachtsaqua-Nachmittag im Gubener Freizeitbad. Das komplette Programm finden Sie ab Seite 2.

MuT/bs

Doppelstadt Guben-Gubin lädt zum Weihnachtsmarkt

Die Doppelstadt Guben-Gubin lädt am dritten Adventswochenende zum deutsch-polnischen Weihnachtsmarkt. Dieser findet am 10. und 11. Dezember 2016 auf dem Gubener Dreieck statt.

Der grenzübergreifende Weihnachtsmarkt wird dann am 17. Dezember in Gubin fortgesetzt. Mehr Infos gibt es auf Seite 2. Ein ausführliches Programm wird im nächsten Neiße-Echo abgedruckt.



9. Gubener Adventskalender



01.12.2016

Gemütlicher Brunch

Stimmen Sie sich auf die Weihnachtszeit mit Liedern, Texten und Gesprächen bei einem gemütlichen Brunch ein. Knüpfen Sie Kontakte und tauschen sich in den Räumen der Heilsarmee aus.

9.00 bis 11.00 Uhr, Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55, Beitrag 2 Euro

Tipp: Und wie jedes Jahr auch diesmal am 1. Dezember Feuerzangenbowle im Fabrik e. V.

02.12.2016

Gubener Heimatkalender 2017

Auch der neue Gubener Heimatkalender 2017 überzeugt durch eine große Themenvielfalt und ein bewundernswertes Layout. So wird an traditionsreiche Gubener Firmen erinnert, Jungunternehmer stellen sich vor und Leser können einer landschaftsgeschichtlichen Wanderung in Flora und Fauna folgen. Aus Geschichte und Gegenwart zauberten die Autoren bemerkenswerte Beiträge und Fotos.

Beginn 15 Uhr, Stadtbibliothek Guben, Gasstraße 6, Eintritt frei

03.12.2016

Advent bei der EVG und Singen in der Klosterkirche

Am Samstag, dem 3. Dezember 2016 begrüßt die Energieversorgung Guben GmbH ihre Gäste mit vielen tollen Sachen. Für unsere kleinen Gäste geht es mit „Pittiplatsch auf Reisen“. Die Kinder erwartet eine Bastelstraße unter dem Motto „Basteln in der Weihnachtszeit“. Gegen den Hunger gibt's Bratwurst und Stockbrot sowie heiße Schokolade und Glühwein. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Dorchetaler Musikanten. Um 17.00 Uhr geht es dann mit einem Lampionumzug quer durch die Stadt zur Klosterkirche. Hier rufen die Bläser zum Advent. Nach dem gemeinsamen Singen von Liedern zum Advent, wartet um 18.15 Uhr das Märchen „Rotkäppchen und der Wolf“ - ein bekanntes Märchen mit unbekanntem Ausgang auf die Besucher. Im Pfarrhaus kann gebastelt werden und vor der Klosterkirche kann man sich mit Bratwurst und Glühwein stärken, bevor der Abend um 19.30 Uhr mit der ADVENTS-

MUSIK im KERZENSCHNEIDEN besinnlich mit den Chören und Instrumentalkreisen der Klosterkirche ausklingt.

Beginn: 14:30 Uhr, Eintritt frei, EVG GmbH, Gasstraße 11 ab 16.30 Uhr Klosterkirche Guben, Eintritt frei, Kollekte erbeten

04.12.2016

Weihnachtliches und kulinarisches beiderseits der Neiße - Plätzchen backen

Eine deutsch-polnische Veranstaltung im Rahmen des Gub'ner Adventskalenders. Deutsche und polnische Mitstreiter backen gemeinsam landestypische Plätzchen in weihnachtlicher Atmosphäre. Im Anschluss dürfen die zubereiteten landestypischen Gebäcke verkostet werden.

Beginn 14 Uhr im ehemaligen Hutcafé am Stadt- und Industriemuseum, um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 03561 68712100, Eintritt frei

05.12.2016

Mein Wunschzettel

Die Volksbank Spree-Neiße öffnet ihre Türen für unsere Kinder. Das 5. Adventstürchen steht im Zeichen des persönlichen Wunschzettels. Die Jüngsten können, gemeinsam mit dem Netzwerk Gesunde Kinder, Ihre eigene Wunschliste basteln und diese direkt vor Ort beim Weihnachtsmann abgeben. Kleine Überraschungen hält der Weihnachtsmann bereit.

9.00 bis 13.00 Uhr, Volksbank Spree-Neiße eG, Berliner Straße 27, 03172 Guben, Eintritt frei

06.12.2016

Nikolausfest

In der Kita Regenbogen findet am Dienstag, 6. Dezember 2016, im Rahmen des 9. Gubener Adventskalenders ein Nikolausfest statt. Geplant sind verschiedene Aktionen für jedermann, die mit Hilfe der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH sowie der Gubener Stadtverwaltung realisiert werden. Außerdem ist wie im Vorjahr eine große Schuh- und Stiefel-sammelaktion geplant.

Der Nikolaus wird geputzte Schuhe und Stiefel mit kleinen Überraschungen in der Nacht vom 5. auf den 6. Dezember 2016

in der Kita Regenbogen füllen. *Beginn um 16 Uhr, Kita Regenbogen, Goethestraße 90, Eintritt frei*

07.12.2016

Advent im Freizeitbad

Wir öffnen das Türchen Nummer 7 für Sie. Das Gubener Freizeitbad lädt alle Kleinen und Großen recht herzlich zu einem bunten & gemütlichen Spaß- und Spielnachmittag ein! 15.00 Uhr und 17.30 Uhr Weihnachtsaqua!

Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen. Als Überraschung wird der Weihnachtsmann natürlich auch das Freizeitbad besuchen.

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freizeitbad, Kaltenborner Str. 163, Eintritt Badbenutzung frei

08.12.2016

Ein Nachmittag bei Hand in Hand

Nach dem großen Erfolg des Vorjahres erfolgt am 8. Dezember 2016 die 2. Auflage der Bücherbörse vom Sozialkaufhaus der Lebenshilfe Werkstätten Hand in Hand gGmbH. Im Objekt am Wasserwerk werden wieder zehntausende von Büchern aus allen Bereichen der Literatur angeboten.

Vom aktuellen Bestseller-Roman, Hobby- und Fachliteratur verschiedenster Art, Biografien oder Kriegsliteratur bis hin zu großformatigen Alben sind für „Leseratten“ interessante Funde möglich.

Die Preise sind noch günstiger wie im vorigen Jahr. Schon ab 30 Cent sind gebrauchte Exemplare erhältlich. Kein Buch ist teurer als 1,00 € - garantiert!!!

Wer noch ein kleines und günstiges Weihnachtsgeschenk sucht, wird hier bestimmt fündig! Als kulinarische Umrahmung gibt es Grillwurst, Glühwein und selbst gebackenen Kuchen.

Beginn um 14 Uhr, Hand in Hand, Außenstelle Am Wasserwerk 5, Eintritt frei

09.12.2016

Die Feuerzangenbowle die Zweite

Mit Heinz Rühmanns Kultfilm genießen wir die Adventszeit und servieren passend dazu die Feuerzangenbowle nach dem originalen Rezept und natürlich öffnet der Fabrik e. V. mit dem

Film wieder ein Türchen des Gubener Adventskalenders.

Das WerkEins wird am 09.12. zum Kinocafé und mit der duftenden Feuerzangenbowle inklusive, bieten wir die entsprechende vorweihnachtliche Atmosphäre. Gehen Sie mit Johannes Pfeiffer (Heinz Rühmann) auf eine amüsante Reise in „die gute alte Zeit“: Noch einmal Kind sein und zur Schule gehen. Und noch einmal all die Streiche erleben, von denen man später nicht ohne eine Gewisse Wehmut erzählt.

Der perfekte Abend um Freunden, der Familie, den Kollegen oder Schulkameraden in gemütlichem Ambiente zusammenzusetzen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Kulinarisch können sich die Gäste von einem Weihnachtsmenue aus der Küche des merino verwöhnen lassen.

Einlass um 19 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V., Mittelstraße 18, Eintritt VK 10 €, inklusive Bowle

10.12.2016

Weihnachtsmarkt der Doppelstadt Guben-Gubin öffnet seine Pforten

Die Stadt Guben eröffnet den diesjährigen, deutsch-polnischen Weihnachtsmarkt um 15.30 Uhr mit dem Weihnachtsmann, dem Engel, der Apfelkönigin sowie dem amtierenden Bürgermeister Fred Mahro und dem Gubiner Stadtoberhaupt Bartłomiej Bartczak. Der Weihnachtsmarkt am 10. und 11. Dezember lädt zu Glühwein an wärmenden Feuerstellen, einem weihnachtlichen Bühnenprogramm, vielen Mitmach-Aktionen für Kinder und Ständen mit ganz unterschiedlichen Angeboten auf dem Gubener Dreieck ein. Highlight wird eine Feuershow sein und Stargast Wolfgang Ziegler zeigt am Sonntag sein musikalisches Programm.

Der grenzübergreifende Weihnachtsmarkt wird dann am 17. Dezember in Gubin fortgesetzt

Der Weihnachtsmarkt hat geöffnet Sa., 14 bis 20 Uhr und So., 14 bis 19 Uhr, Am Gubener Dreieck, Eintritt frei

11.12.2016

Adventslieder im Kerzenschein (Kammerchor)

Die geistlichen Lieder zur Adventszeit erklingen bei Ker-

zenschein in der besonderen Atmosphäre der Kirche Des Guten Hirten.

In kleinster kammermusikalischer Besetzung dargeboten, schließen sie die Herzen für das Wunder der Weihnacht auf.

Beginn 15.30 Uhr, Kirche des Guten Hirten, Straupitz Str. 2, Eintritt frei, Kollekte erbeten

12.12.2016

So viel Heimlichkeit vor der Weihnachtszeit

„So viel Heimlichkeit vor der Weihnachtszeit“ Das Katholische Pfarramt lädt ein Altes und Neues zu erleben, auf alle Fälle aber Wissenswertes, rund um die heimelige Zeit ...

Geöffnet 14 bis 17 Uhr, Katholisches Pfarramt, Sprucker Str. 85, Eintritt frei

13.12.2016

Weihnachtsbasteln

Eingeladen sind Kinder der 1. - 3. Klasse mit ihren Eltern oder Großeltern. Gemeinsam können Sie in der Ausstellung zur Geschichte der Gubener Tuchmacher und des ehemaligen Chemiefaserwerkes Symbole zur Weihnachtszeit basteln. Es erwartet die Besucher ein gemütlicher Adventsnachmittag bei Kaffee, Kuchen und Kakao. *14 bis 17 Uhr, Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuchmacher und des ehemaligen Chemiefaserwerkes, Friedrich-Wilke-Platz, Gasstraße 4, Eintritt für Kinder frei, Erwachsene 1,00 €*

14.12.2016

SeniorenKabarett der VS „Die Herbstzeitlosen“

Vorweihnachtliches Scheidungsgespräch?, Joncenter – Hänsel und Gretel?, Leasing und Weihnachten?

Auf alle diese Fragen, und noch vieles mehr erhalten sie an diesem Nachmittag eine Antwort ...

Beginn 16 Uhr, Stadtbibliothek Guben, Gasstraße 6, Eintritt 2,- € um Voranmeldung wir aus Platzgründen gebeten, Tel. 03651 68712300

15.12.2016

Gemeinsam Backen

Gemeinsam gebacken wird beim 15. Kalendertürchen. Kinder des Hortes der Friedensschule und Senioren der Volkssolidarität werden Plätzchen vom Teig anrühren über ausrollen, ausstechen bis hin zum verzieren Hand in Hand

fertigen. Natürlich wird am Ende auch gemeinsam verkostet. Los geht es um 14 Uhr in der Friedensschule. Anmeldungen beim Netzwerk der Generationen Tel. 03561 2255 *Beginn 14 Uhr, Friedensschule, Schulstraße 4, Eintritt frei*

16.12.2016

Weihnachts-Kabarett mit Moses W.

„Mach Platz, ich mach Plätzchen!“ - Weihnachtskabarett mit musikalischem Zuckerguss Männer sind von Null auf Hundert in 3 Sekunden und brauchen für den Einkauf sämtlicher Weihnachtsgeschenke maximal 24 Stunden. Das bedeutet aber nicht, dass ihnen Weihnachten egal ist.

Immerhin sind nahezu alle Rollen der Weihnachtsgeschichte männlich besetzt: 1 Zimmermann, 1 Jesuskind, 3 Könige, 1 Komet, 1 Palmbusch, 1 Ochse und 1 Esel. Alles Männer. Lediglich die Rolle der Maria bleibt Frauensache. Und das ist gut so.

Männer machen das Weihnachtsfest zu einer sportlichen Disziplin: wer findet die besten Verstecke?

Wieviel Kekse passen auf ein Backblech? Wer kann die meisten Lieder auswendig singen? Wer traut sich im Berufsverkehr mit dem Auto in die Innenstadt? Und wer schafft es an Heiligabend, die Kinder bis Punkt 21.30 Uhr ins Bett zu bringen, damit man noch was vom Abend hat?

Moses W. backt im Stundenrhythmus, lernt mit der Weihnachts-CD Lieder auswendig, nutzt den Amazon Last-Minute-Service und vertraut auf die Zuverlässigkeit von DHL. Wenn das kein Gottvertrauen ist!

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr, im WerkEins des Fabrik e.V., Mittelstraße 18, Eintritt VVK 12 Euro, AK 15 Euro

17.12.2016

Gospelchor zu Gast in der Herberge zur Heimat

Was macht einen Chor aus? Natürlich die Musik. Aber auch die Menschen, welche sich regelmäßig zu Proben treffen, um eben diese Musik dann auch präsentieren zu können. Der Gospelchor Großröhrsdorf erwartet an diesem Nachmittag die Gäste in der Herberge zur Heimat. Geprägt wird der Musikstil des Chores durch den Acapella-Gesang und packende Rhythmen.

Das Repertoire erstreckt sich über klassische Gospel und Spirituals bis hin zu afrikanischen und zeitgenössischen Gesangsstücken.

Beginn 15 Uhr, Wilkestr. 36, Eintritt frei, Spende erbeten

18.12.2016

Doppelgeburtstag beim Stadtwächter

Am Sonntag, dem 18. Dezember, gibt's beim Stadtwächter einen doppelten Grund zum Feiern: Die Klosterkirchenmaus Piepsi wird 5 Jahre alt und das Stadtwächterstübchen in der Frankfurter Straße Nr. 12 sogar 6!

Sie sind herzlich eingeladen zur „Lichtbilder-Mäusewanderung“, einem süßen Quiz und weiteren Überraschungen. Geschenke gibt's natürlich auch – für die Gäste!

Beginn 16 Uhr, Stadtwächterstübchen, Frankfurter Str. 12, Eintritt frei

19.12.2016

Weihnachtsbasteln im Stilhotel

Weihnachtsbastelnachmittag ab 15:00 Uhr für Eltern und Kinder bei uns in der Bar. Im besonderen Ambiente in der Altstadt warten neben dem Basteln noch heiße Getränke und frische Waffeln mit heißen Früchten auf die Besucher.

Beginn 15 Uhr, Hermanns Stilhotel, Frankfurter Str. 34, Eintritt frei

20.12.2016

Geschenkeendspurt bei den Altstadthändlern

Die Händler im Gebiet des „Aktiven Stadtzentrums“ bieten die verschiedensten Produkte an. Der Heilige Abend naht und wer noch nicht alle Geschenke für seine Lieben hat, der sollte einmal in der Gubener Altstadt vorbeischaun. Der Weihnachtsmann und die Gubener Apfelkönigin werden zwischen 15.00 und 17.00 Uhr auch in der Altstadt unterwegs sein und gemeinsam mit den Gästen Adventslieder singen und kleine Überraschungen für die Kinder bereit halten.

15 bis 17 Uhr, Frankfurter Straße, Berliner Straße, Gasstraße

21.12.2016

Die wunderbare Weihnachtsreise

Die kleine Anja wünscht sich nichts sehnlicher, als einmal dem Weihnachtsmann bei seinen Vorbereitungen zu helfen.

Und so begibt sie sich auf eine wunderbare Reise durch magische Winterlandschaften. Ein Bilderbuchkino ab 4 Jahren.

Beginn 16:30 Uhr, Stadtbibliothek Guben, Gasstraße 6, Eintritt frei

22.12.2016

Königlicher Geschenke-Einpack-Service

Zur Adventszeit gehört nicht nur die Suche nach dem passenden Geschenk für die Lieben, sondern eben auch das Verpacken. Kurz vor Weihnachten bietet Ihnen die Touristinformation einen besonderen Service. Sie können ihre Einkäufe von der 22. Gubener Apfelkönigin Antonia Lieske bunt verpacken lassen. Das ist doch was! Ein Geschenk unter dem Weihnachtsbaum, mit einem ganz besonderen apfelköniglichen Gruß.

Beginn 15 Uhr, Touristinformation, Frankfurter Str. 21

23.12.2016

Jugendchristvesper

Am Tag vor Weihnachten feiert die Junge Gemeinde Guben traditionell ihre untraditionelle Jugendchristvesper. Im Zentrum steht dabei traditionell ein untraditionelles Krippenspiel. In welcher Zeit wird es spielen? Wird es einen Stall geben? Nur auf eines können Sie sich verlassen: der blonde Engel wird nicht wieder wie im letzten Jahr in Wirklichkeit der Teufel sein! *Beginn 19 Uhr, Klosterkirche, Kirchstraße, Eintritt frei, Kollekte erbeten*

24.12.2016

Warten auf den Weihnachtsmann

„Die Liedfee und das Liedwettsingen“ mit Theater aus dem Koffer - das Mitmach-Musik-Theater Die Liedfee denkt, dass auch sie nach so vielen Jahren ein neues Lied erfinden kann – natürlich ist Meister Ton da ganz anderer Meinung und schon entbrennt ein heißer Wettstreit, wer von den beiden sich das schönere Lied ausdenken kann und die Krone für den besten Melodiemaschinenmeister verdient. Doch weder Meister Ton noch die Liedfee haben das tollste Lied, sondern nur gemeinsam und mit den Kindern kann man schöne Lieder erfinden und macht das Singen so richtig Spaß ...

Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V., Mittelstraße 18, Eintritt frei

Neißestadt erhält Fördermittel für Breitbandausbau



Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro mit der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Dorothee Bär. Foto: BMVI

Die Stadt Guben hat einen Fördermittelbescheid des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur erhalten. Dieser ist mit 50.000 Euro verbunden. Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro nahm den Bescheid persönlich am 10. November 2016 in Berlin entgegen und zeigte sich zufrieden: „Von der finanziellen Unterstützung sollen in erster Linie die unterversorgten Ortsteile und Bereiche im Stadtgebiet profitieren, dort sollen Lücken der Breitbandversorgung geschlossen werden.“

Die Parlamentarischen Staatssekretäre beim Bundesverkehrsminister, Dorothee Bär, Norbert Barthle und Enak Ferlemann, hatten am 9. und 10. November in Berlin weitere insgesamt 336 Förderbescheide für Mittel aus dem milliardenschweren Bundesprogramm für superschnelles Breitband übergeben. Kommunen und Landkreise mit unterversorgten Gebieten erhalten damit bis zu 50.000 Euro, um Ausbauprojekte für schnelles Internet zu planen und An-

tragsunterlagen für eine Bundesförderung dieser Projekte zu erstellen. In einem zweiten Schritt vergibt das BMVI bis zu 15 Millionen Euro je Projekt, um die Umsetzung von Ausbauprojekten zu fördern.

Bundesminister Dobrindt: „Das Bundesprogramm für superschnelles Breitband ist ein Riesenerfolg. Die große Nachfrage der Kommunen hält unvermindert an: Täglich erreichen uns neue Förderanträge, die wir schnell und unbürokratisch entschieden. Wir machen allen Kommunen und Landkreisen ein Angebot, das Bundesprogramm zu nutzen, damit es bis 2018 auf der Landkarte keine weißen Flecken mehr gibt.“

Seit Beginn des Bundesprogramms am 18. November 2015 konnten bereits 1.172 Förderanträge für Beratungsleistungen von Kommunen und Landkreisen aus ganz Deutschland positiv beschieden werden. Mit dem Bundesprogramm erhalten unterversorgte Gebiete einen Netzzugang von mindestens 50 Mbit pro Sekunde. red/bs

Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages

Mit einer Gedenkveranstaltung ist am 12. November anlässlich des Volkstrauertages auf dem Gubener Westfriedhof den Toten von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht worden.

Zu den Anwesenden sprachen die Abgeordnete der CDU-Fraktion Frau Christiane Fritzscha, Pfarrerin Frau Piatkowski von der Evangelischen Kirchengemeinde und Oberst-

leutnant Stefan Giebler, der Leiter des Kreisverbindungscommandos Spree-Neiße. Für die kulturelle Umrahmung sorgten die Städtische Musikschule und eine Schülerin des Pestalozzi-Gymnasiums. Frau Fritzscha und die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Kerstin Nedoma, sowie weitere Teilnehmer legten Kränze am Hochkreuz nieder. FBIII



Foto: FBIII

Gubener Museum lädt zum Weihnachtsbacken

Das Stadt- und Industriemuseum lädt im Rahmen des 9. Gubener Adventskalenders am Sonntag, 4. Dezember 2016, zu einer köstlichen Veranstaltung. Zwischen 14 - 17 Uhr können alle Interessierten im ehemalige Hutcafé beim gemeinsamen *Weihnachtsbacken* „Weihnachtliches und Kulinarisches beiderseits der Neiße“ erleben. „Im Workshop erklären deutsche und polnische Mitstreiter in weihnachtlicher Atmosphäre ihre typischen Weihnachtsplätzchen, die dann auch gleich vor Ort gebacken werden“, informiert Heike Rochlitz, Leiterin des Stadt- und Industriemuseums. Neben dem Vorstellen landestypischer Traditionen und Bräuche sind auch alle Interessierten eingeladen, sich selbst in der Gestaltung zu probieren. Weihnachtslie-

der und Adventsmusik umrahmen die Veranstaltung. Das „Oblaten teilen“ – ein typisch polnischer Brauch – bildet den Abschluss, bevor alle Gäste die zuvor landestypisch zubereiteten Weihnachtsplätzchen verkosten können. Zum anschließenden Ausprobieren daheim regt ein kleines Backheft an, welches gern mitgenommen werden kann. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bittet das Museum ab dem **18. November 2016** um telefonische Voranmeldungen unter: 03561 68712100. Wegen dieser Sonderveranstaltung im Hutcafé können am 4. Dezember 2016 die übrigen Ausstellungen im Stadt- und Industriemuseum nicht besichtigt werden. Der Eintritt ist aufgrund der Förderung durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober frei. bs



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke



„Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg - Polen 2014-2020 und des Kleinstprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Regionale Produktmesse immer gefragter



In und um die Alte Färberei gab es viel fürs Auge zu entdecken und auszuprobieren. Fotos: bs

Die mittlerweile sechste Auflage der Gubener Produktmesse hat am 5. November 2016 Hunderte Besucher in die Alte Färberei und auf den Wilke-Platz gelockt. Insgesamt 57 Händler aus der Region boten ihre Produkte zum Kosten und Kaufen an. Die erneut gesteigerte Besucher- und Händlerzahl zeige, dass die Nachfrage nach frischen und qualitativ hochwertigen Produkten in Guben ungebrochen ist, bestätigt Organisatorin Angi Halko vom veranstaltenden Ordnungsamt der Stadt Guben. Die Produktmesse gewinne in der Händler-schaft zunehmend an Bedeutung, erklärt sie.

Die Anbieter sämtlicher Branchen – von Backwaren über Keramik bis hin zu Granoer Wein – zeigten sich ebenfalls zufrieden mit der guten Resonanz. „Die Messe hat sich seit Anfang 2014 super entwickelt - viele Stammkunden beiderseits der Neiße nutzen das Angebot“, erklärt Ronny Zerber, Inhaber des gleichnamigen Gubener Fachhandels für Hüte und Mützen. Das bestätigt auch Kathrin Lieske,

Koordinatorin des Netzwerkes „Gesunde Kinder“, die Handgemachtes der Gubener Strickgruppe Kiddy's Strick auf der Messe anbot. Johannsbrot aus Ur-Roggen von rekultivierten Bergbauflächen war hingegen der Renner am Stand des Gutes Neu Sacro, wie Objektmanagerin Sylvia Müller verriet. Hochwertige Fruchtaufstriche, wie den gefragten „Gubener Spilling“, konnten die Gäste hingegen bei der Unternehmerin Cathrin Kluge aus Groß Gastrose probieren. Alf Pomerrenke, Leiter der Waldschule Kleinsee, vermittelte dem Nachwuchs hingegen waldpädagogische Themen. Reichlich Interesse zog auch eine Schaupresse des Mühlenvereins Holländermühle e. V. aus Straupitz auf sich, an der vor Ort die Herstellung von frisch gepressten Leinöl nach traditioneller Art demonstriert wurde. Für die kulinarische Versorgung von Wildhandel über die Rossmetzgerei bis hin zu Plinsen war ebenfalls reichlich gesorgt. Die nächste Produktmesse ist bereits für das erste Quartal 2017 geplant. bs



Der Mühlenverein aus Straupitz presste vor Ort frisches Leinöl.

Händler beraten zu Adventsaktionen und Guben-Gutschein

Die Händler der Stadt Guben haben sich am 15. November 2016 zu ihrer letzten Händlerberatung des laufenden Jahres im Rathaus getroffen. In der jüngsten Beratung hat vor allem ein Thema dominiert: die Planung von Aktionen und Veranstaltungen in der bevorstehenden Adventszeit. Kerstin Geilich, stellvertretende Citymanagerin und Geschäftsführerin des Marketing- und Tourismusvereins (MuT), ging dabei unter anderem auf finalen Vorbereitungen zum „**Start in den Advent**“ am **27. November 2016**

in der Gubener Altstadt ein. Unter Regie des MuT und mit Unterstützung der Städtischen Werke Guben erfolgt am ersten Adventssonntag, um 17 Uhr, das gemeinsame Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung in der Frankfurter Straße, Berliner Straße und auf dem Friedrich-Wilke-Platz. Sowohl der erste als auch der dritte Adventssonntag ist verkaufsoffen, an dem dazugehörigen Samstag haben die Händler und Gewerbetreibenden der Innenstadt verlängerte Öffnungszeiten. Das können die Besucher auch am **10. und 11. Dezember 2016** nutzen, denn dann findet der deutsch-polnische **Weihnachtsmarkt der Doppelstadt Guben-Gubin** auf dem Gubener Dreieck statt. Eröffnet wird der diesjährige Markt mit einem Stollenanschnitt am dritten Adventssonntag, um 15.30 Uhr, durch den Weihnachtsmann, die Apfelmahron sowie den amtierenden Bürgermeister Fred Mahro und das Gubiner Stadtobhaupt Bartłomiej Bartczak. Der Weihnachtsmarkt lädt zu Glühwein an wärmenden Feuerstellen, einem weihnachtlichen Bühnenprogramm, Mitmach-Aktionen für Kinder und Ständen mit deutschen und polnischen Angeboten ein. Highlight wird das Weihnachtsmann-Wecken und eine Feuershow sein sowie der Bühnenauftritt des Schlagersängers Wolfgang Ziegler am Sonntag, um 17 Uhr.



Begleitet werden soll der Geschenkeendspurt in der Adventszeit von den Händlern der Neiße-Stadt zudem durch die Plakataktion „Ich kaufe vor Ort“ und eine entsprechende Gubener Werbebeutel-Aktion für die Kunden, erklärte Citymanagerin Geilich. Auf der Tagesordnung der jüngsten Händlerberatung stand neben der Veranstaltungsplanung der „**Guben-Gutschein**“ als weiterer Beratungsschwerpunkt. „Die Gutscheine sind nach wie vor gefragt und sorgen dafür, dass mehr Geld in den Geschäften der Neiße-Stadt ausgegeben wird“, erklärt Adelheid Wunsch, Leiterin im Service-Center der Stadtverwaltung. Der Guben-Gutschein ist seit Herbst 2013 als Einkaufsgutschein bei verschiedenen Geschäften der Stadt Guben einlösbar – derzeit beteiligen sich 55 Händler. Insgesamt ging der Gutschein seither gut 10.100-mal über den Ladentisch und setzte damit rund 135.500 Euro in der Neiße-Stadt um. Der Guben-Gutschein ist nur im Service-Center der Stadtverwaltung erhältlich. Eine aktuelle Liste der Händler, die sich derzeit an der Aktion beteiligen, ist auf der Startseite des Gubener Internetauftritts unter www.guben.de zu finden. Die nächste Händlerberatung findet voraussichtlich am 7. Februar 2017 statt. bs

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 9. Dezember 2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 30. November 2016

Bürgermeisterwahl Stadtparlament entscheidet nach Stellungnahme des Wahlleiters zu Wahleinsprüchen

Nach der, am 2. November 2016 erfolgten, öffentlichen Anhörung im Zuge des Vorprüfungsverfahrens zu den Wahleinsprüchen gegen die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Guben im Juni/Juli 2016 hat der Wahlleiter Fred Mahro Ende vergangene Woche seine ausführliche Stellungnahme wie angekündigt an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung übersandt. Inhaltlich beschäftigt sich das Papier mit den drei vorliegenden Wahleinsprüchen auf Basis der kommunalen Gesetzgebung, ihrer Begründetheit und empfehlenden Hinweisen unter Berücksichtigung juristischer Fallgestaltungen. Abschließend hat das Gubener Stadtparlament im dazugehörigen Verfahren über die Gültigkeit der Wahl zu entscheiden.

Hinsichtlich des **ersten Wahleinspruchs** von Herrn Jan-Erik Hansen kommt der Bericht des Wahlleiters zum empfehlenden Schluss, dass dieser als unzulässig zurückgewiesen werden sollte. Der außerhalb des Wahlgebiets der Stadt Guben wohnhafte Bürger sei den Ausführungen zufolge weder einspruchsberechtigt, noch habe er die Form und Frist gewahrt. Zudem seien konkrete Einwände zur Gültigkeit der Wahl nicht erkennbar.

Der **zweite Wahleinspruch** wurde hingegen frist- und formgerecht durch den Gubener Stadtverordneten Herrn Gerhard Lehmann eingereicht und ist zulässig. Der Wahleinspruchsgeber beantragt darin, nach § 80, Abs. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes, die Wahl für ungültig zu erklären, da

Herr Klaus-Dieter Hübner als gewählter Bewerber nicht wählbar gewesen sei. Der Wahlleiter führt in seiner Stellungnahme aus, dass – wenn gleich die Gesetzeslage zur Statthaftigkeit dieses Einwandes nicht eindeutig sei – der ausführlich begründete Einspruch jedoch als „beachtlich anzusehen“ ist. In der Sache sei die Wählbarkeit nach dem Wortlaut des Kommunalwahlgesetzes zwar gegeben, gleichwohl seien die von Herrn Lehmann vorgetragene(n) Bedenken nicht von der Hand zu weisen. Beamte sind bereits wegen wesentlich geringerer Dienstvergehen aufgrund eines Disziplinarverfahrens entlassen worden und auf Dauer nicht mehr wählbar gewesen. Das Gesetz kann hinsichtlich der Wählbarkeit unterschiedlich interpretiert werden. So war der Wahlausschuss der Stadt Guben bei der Zulassung Herrn Klaus-Dieter Hübners zur Wahl von einer Wählbarkeit ausgegangen. An der abschließenden Abstimmung der Stadtverordnetenversammlung darüber dürfe sich in jedem Fall der Einspruchsführer, Herr Gerhard Lehmann, nicht beteiligen.

Der **dritte Wahleinspruch** durch den Bürger Herrn Matthias Baum hat Form und Frist gewahrt und ist der Einschätzung des Wahlleiters zufolge ebenfalls als „beachtlich“ anzusehen. Der Einspruch macht nach § 55, Abs. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes eine Beeinflussung des Wahlergebnisses „in anderer unzulässiger Weise“ geltend. Der Einspruchsführer bezieht sich in seiner Begründung auf in der Öffentlichkeit getätigte „wahrheits-

widrige Behauptungen“ durch Herrn Klaus-Dieter Hübner in der Zeit des Bürgermeisterwahlkampfes. Dabei geht es unter anderem um die „irreführende“ Äußerung Herrn Hübners, er sei vom Landgericht Cottbus wegen „einer Art Ordnungswidrigkeit“ verurteilt worden. Außerdem werden die öffentlichkeitswirksame Behauptung einer durch den Landkreis Spree-Neiße und das Potsdamer Justizministerium angeblich schriftlich bestätigten „Wählbarkeit zur Ausführung des Amtes“, ausstehende Forderungen der Stadt Guben an Herrn Hübner und ein nicht abgeschlossenes Disziplinarverfahren angeführt. Ein Wortlaut-Protokoll von Auszügen eines Interviews mit Herrn Hübner im Gubener Lokalfernsehen im Mai 2016 ist in der Stellungnahme enthalten. In der rechtlichen Abwägung kommt der Wahlleiter letztlich zum Schluss, dass „man hier von einer unzulässigen Einflussnahme auf die Wahl ausgehen könnte, je nachdem, wie groß man die Bedeutung der Äußerungen beurteilt.“ Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung müssen nun bewerten, wie schwerwiegend die dem Einspruch zugrundeliegenden Tatbestände einzustufen sind. Die Stadtverordneten werden zunächst in einer Sondersitzung **28. November 2016**, um 16 Uhr, dazu beraten. Mit einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die drei Wahleinsprüche ist voraussichtlich in der nächsten regulären Sitzung **am 14. Dezember 2016**, um 16 Uhr, zu rechnen. Folgende Optionen sind in bei dieser **Wahlprüfungsentscheidung** möglich:

- 1 Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig; oder
- 2 die Einwendungen gegen die Wahl sind unzulässig oder nicht begründet und werden zurückgewiesen. Die Wahl ist gültig; oder
- 3 die Einwendungen gegen die Wahl sind begründet. Die ihnen zugrunde liegenden Tatsachen haben das Wahlergebnis nicht oder nur unwesentlich beeinflusst. Die Wahl ist gültig; oder
- 4 der gewählte Bewerber war nicht wählbar oder die den begründeten Einwendungen zugrunde liegenden Tatbestände sind so schwerwiegend, dass bei einer einwandfreien Durchführung der Wahl ein wesentlich anderes Wahlergebnis zustande gekommen oder festgestellt worden wäre oder die Neufeststellung des Wahlergebnisses führt dazu, dass kein Bewerber gewählt ist, oder die Stichwahl nicht mit den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen durchgeführt worden ist, daher ist die Wahl ungültig.

Nach Einschätzung des Wahlleiters kämen hier nur die Alternativen 2. bis 4. in Betracht, da Wahleinsprüche zweifelsfrei frist- und formgerecht vorliegen. Sollte die SVV gemäß § 80 Abs. 1, Nr. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes zu dem Ergebnis kommen, dass die Wahl ungültig war, wäre eine Neufeststellung des Wahlergebnisses bis hin zu Neuwahlen die Konsequenz. Eine gerichtliche Überprüfung ist möglich. *bs*

Stadt- und Industriemuseum stellt historisches Spielzeug aus

Das Stadt- und Industriemuseum zeigt ab dem kommenden Dienstag, 22. November 2016, eine kleine Weihnachtsausstellung unter dem Titel „Weihnachten im Museum“. Unter den Museumshauben der Dauerausstellung werden dazu historische Spielzeuggegenstände präsentiert, die insbesondere bei älteren Generationen Erinnerungen wachrufen werden. „Aber auch jüngere

Museumsbesucher werden staunen, welche schönen Spielsachen die Kindheit ihrer Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern begleiteten“, informiert Heike Rochlitz, Leiterin des Stadt- und Industriemuseums. Neben historischen Puppen und Teddybären gibt es unter anderem auch ein Wiedersehen mit verschiedenen Brett- und Kartenspielen sowie nostalgischen Spielfahrzeu-

gen oder einem Kaufmannsladen. Zu sehen ist die kleine Spielzeug-Ausstellung „Weihnachten im Museum“ vom **22. November bis 30. Dezember 2016** zu den Öffnungszeiten des Stadt- und Industriemuseums Guben. Der Eintritt erfolgt nach aktueller Entgeltordnung. *red/bs*

Foto: Museum



Stadt Guben ist gut für den bevorstehenden Winter gerüstet

Der Winter steht vor der Tür. Die Stadtverwaltung sowie die Wohnungsunternehmen haben die Vorbereitungen für den Winterdienst in der Stadt Guben abgeschlossen: Die Lager sind ausreichend mit Salz und Sand gefüllt.

Im Rahmen des Winterdienstes ist die Stadt Guben für rund 111 Kilometer Fahrbahn und rund 50 Kilometer Gehweg zuständig.

In diesem Zusammenhang möchte der Fachbereich V Bau- und Instandhaltungsmanagement daran erinnern, dass gemäß der gültigen Straßenreinigungssatzung auch die Grundstückbesitzer ihren Beitrag leisten müssen.

Die Schneeberäumung sowie das Aufbringen von abstumpfenden Mitteln bei Glätte müs-

sen bis 7 Uhr an Werktagen und bis 8 Uhr an Sonn- und Feiertagen erfolgen. Ebenfalls sollten Hauseigentümer darauf achten, dass Dachlawinen und Eiszapfen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum herabfallen.

Die vollständige Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst ist bei der Stadtverwaltung einsehbar oder auf der Internetseite der Stadt Guben nachzulesen.

Bei extremen winterlichen Ereignissen wird durch die Stadt Guben wieder eine Möglichkeit zur kostenlosen Schneeablagerung geschaffen werden.

Mit der **Beendigung der zyklischen Straßenreinigung zum 18. November 2016 halten die Winterdienstleister**



Winterkehrmaschine im Einsatz.

Archivfoto: Stadt Guben

die Technik einsatzbereit vor. Unabhängig davon wird entsprechend der Witterung die Laubberäumung fortgesetzt. Für Fragen und Hinweise zum

Winterdienst stehen Ihnen die Mitarbeiter des Fachbereiches V der Stadtverwaltung unter Telefon 03561 6871-1502 zur Verfügung. red/bs

Stadtsanierungs-Broschüre über Gubens Grenzen hinaus bekannt

Leserhinweis aus Rheinland-Pfalz zur erwähnten Kürschnerei „Herrmann“

Die Stadt Guben hatte im September 2015 eine neue Broschüre zur „Stadtsanierung in Guben“ veröffentlicht. Das gut 70 Seiten starke Heft bot einen reich bebilderten Überblick über eine der größten Umbau-Etappen der Neißestadt – das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“. Das entsprechende Förderprogramm war im Herbst 2015 mit einem Tag der offenen Tür im Gubener Rathaus feierlich abgeschlossen worden. Die Abschluss-Dokumentation ließ in der Folge die seit 1994 in Gubens Altstadt realisierten Projekte Revue passieren. An einem Zeitstrahl entlang wurden Modernisierungen, Rück- oder Neubaumaßnahmen über Vorher-Nachher-Bilder mit zahlreichen Infos präsentiert. Im Auftrag der Stadt Guben hatte die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (DSK) in Cottbus die Broschüre zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ gestaltet. Die erste Auflage betrug 7.500 Stück, Exemplare waren kostenlos erhältlich.

Zu dieser Broschüre „Stadtsanierung in Guben“ meldete sich nun ein interessierter Leser aus Koblenz (Rheinland-Pfalz) zu Wort. Dieter Herrmann weist in einem Brief an das Gubener Rathaus allerdings auf einen redaktionellen Fehler (auf Seite 45) hin: „Die Kürschnerei Herrmann wird in der Dokumentation falsch mit nur einem ‚r‘ geschrieben und ist nicht ‚um 1760‘ in dem Grundstück Frankfurter Straße 34 betrieben worden, sondern besteht seit 1760 in den Generationen der Familie Herrmann, zuletzt im genannten Grundstück“. Diesen historischen Sachverhalt belegen sowohl verschiedene Urkunden und Veröffentlichungen, als auch die in der Folge angestellten Archivrecherchen der Stadtverwaltung Guben.

Die verantwortliche Redaktion der Broschüre möchte daher ausdrücklich darauf hinweisen, dass ein – möglicherweise durch den Leser hergestellter – Zusammenhang zwischen der einstigen Kürschnerei „Herrmann“ und dem heute in der Frankfurter Straße 34 befind-

lichen „Herrmann’s Stilhotel“ nicht besteht. Das zuständige Dokumentationsteam bittet diesen redaktionellen Fehler zu entschuldigen. Vorkehrungen zum Ausschluss des Wiederabdrucks dieser Passage bei einer 2. Auflage der Publikation wurden getroffen. Zudem wurde die geänderte Version der digitalen Broschüre auf der Homepage der Stadt Guben (www.guben.de), im Bereich Stadtsanierung, neu eingestellt. red/bs

Zum Hintergrund:

Nach 21 Jahren ist das Förderprogramm „Städtebauliche Sa-

nierung und Entwicklung“ Ende 2015 ausgelaufen. Seit Anfang der 1990er-Jahre hatte es die Stadt Guben mit den Industriebrachen und der maroden Bausubstanz in der Innenstadt aufgenommen. Ab 1994 flossen insgesamt rund 47 Millionen Euro in die Sanierung von Immobilien, Straßen und Plätzen der Innenstadt. „Neben den Mitteln des Bundes, des Landes und der Stadt gelang es vor allem mithilfe des Engagements vieler Privateigentümer, das Alt-Stadtbild aufzuwerten und lebenswerter zu gestalten“, betont Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro.



Das Tierheim informiert

Pflegeeltern gesucht



Wir suchen für unsere beiden 1 1/2 jährigen Katzen liebevolle Pflegepersonen. Beide Katzen wurden in einem erbärmlichen gesundheitlichen Zustand bei uns abgegeben. Bei beiden Kätzchen war eine dringende Augenoperation erforderlich. Bei Emma, hier liegend, konnte das Augenlicht erhalten werden. Für Paula gab es leider kein positives Ergebnis. Sie kann nur Schatten und Umrisse erkennen. Sie orientiert sich deshalb an Emma. Aus diesem Grund werden sie nicht getrennt.

Emma:
braun getigert, zurückhaltend, kuschelbedürftig

Paula:
dunkel getigert, vorsichtig, neugierig

Beide spielen gern und benötigen auf Grund ihres Handi-

kaps rücksichtsvolle und geduldige Menschen.

Was sollte man bei einer Pflegeübernahme wissen:

- Die Tiere bleiben Eigentum des Tierheimes Guben
- Im Falle einer Erkrankung ist als Erstes das Tierheim zu kontaktieren, da die Tierarztkosten vom Tierheim übernommen werden.
- Der zuständige Tierarzt ist Dipl.-Vet. Med. Ch. Pietsch
- Die Tiere können vom Tierheim weiterhin vermittelt werden

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden, um die Pflege zu übernehmen.

Tierheim Guben, Vorderes Klosterfeld 1, Tel.: 03561 4132,

Ihre Tierheimleiterin
K. Martin

Michael Mittermeier – Die Welt für Anfänger.

Wenn ein Bayer anfängt, die Welt zu entdecken, ist das sehr komisch – für die Welt! Seit Michael Mittermeier denken kann, ist er Anfänger, daheim und unterwegs. Der erste Schultag, das erste Mal, der erste Urlaub als Paar – alles ging gleich ohne Probe los. Die ersten Auftritte – zunächst in Bayern und dann in aller Welt.



Margot Käßmann – Sorge dich nicht, Seele: Warum wir nicht verzagen müssen.

Ein Buch, das Mut macht, das Morgen hoffnungsvoll zu wagen, ganz egal wie kompliziert das Heute gerade ist.



Horst Lichter – Keine Zeit für Arschlöcher! ... hör auf dein Herz.

TV-Koch und Publikumsliebbling Lichter legt seine neue Biografie vor. Da fragt man sich natürlich schon: Was soll denn jetzt noch kommen? Hat uns nicht etwa schon alles erzählt? Gibt es tatsächlich noch ein drittes Leben in diesem einen?



Bruno Preisendörfer – Als unser Deutsch erfunden wurde: Reisen in die Lutherzeit.

Eine Zeitreise in Luthers Deutschland, hautnah und faszinierend.



Suzanna Jansen – Das Paradies der Armen: Eine Familiengeschichte.

Es begann mit dem Totenbilden der Urgroßmutter Helena. Verstoßen sei sie worden und enterbt, weil sie den falschen Mann geheiratet habe. Es gab also eine Ursache für die spätere Armut der Familie und das Leben im größten Umerziehungslagers im Herzen Europas, im „Niederländischen Sibirien“.

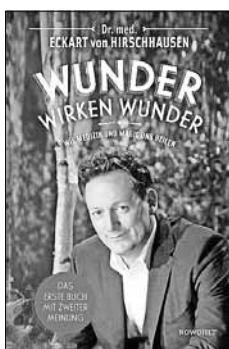


Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

Eckart von Hirschhausen – Wunder wirken Wunder: Wie Medizin und Magie uns heilen. Die Wissenschaft hat die Magie aus der Medizin vertrieben, aber nicht aus den Menschen. Welche Kraft haben positive und negative Gedanken? Wieso täuschen wir uns so gerne? Und warum macht uns eine richtige Operation manchmal nicht gesünder als eine vorgeschützte? Und wenn wir so viele Möglichkeiten haben, den Körper mit dem Geist zu

beeinflussen – warum tun wir es so selten gezielt?



LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

bis zu **50%**
Beim Broschüren-
druck sparen

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de
09191 7232-88
info@LW-flyerdruck.de
www.LW-flyerdruck.de



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - November 1916

21. November 1916

Ihr weißes Winterkleid hat die Natur in der Nacht zum Sonntag angetan. Während der Sonnabend stürmisch verlief und Anzeichen zum Eintritt strenger Kälte erkennen ließ, brachten die Nachtstunden leichten Schneefall. Als der Tag graute, erwachte die Stadt Guben mit einer leichten Schneedecke bedeckt. Den ganzen Tag dauerte dann das Fallen leichter Schneeflocken an, so daß bis Abends die Schneeschicht auf mehrere Zentimeter Höhe angewachsen war. Der Jugend bereitete die Einkehr des plötzlichen Winters natürlich helle Freude; flugs wurden

die Schlitten hervorgeholt und fröhlich tummelte sie sich auf den verschneiten Wegen und Plätzen. Auf den Eisenbahnbetrieb wirkte der Schneefall störend, die Züge trafen meist mit Verspätungen ein, weil weite Gegenden gleichzeitig von dem Schneefall betroffen wurden. Das Thermometer zeigte heute morgen mehrere Grad unter Null. Es hat aber den Anschein, daß dieser plötzliche Winter zunächst nur eine Episode bedeuten wird, denn der Schnee schmolz bei den Sonnenstrahlen am Tage ziemlich rasch fort und die Temperatur stieg im Laufe des Tages wieder höher.

23. November 1916

ALF LICHT SPIELHAUS
LUPP-Platz, Eisenbahnstrasse

**Nur heute Dienstag und Donnerstag:
Was die Schwalbe sang ...**
Die Komödie einer Jungadlige in 4 Akten.

Personen:

Robert Corst	Karl Wieth
Sigano	Jugoburg Spangefeld
Georgial Hieth	Alf Blüthner
Jugobour Simon	Turkon Meier

Allzuviel ist ungesund
Kostendes Imbisspiel in 3 Akten
in der Hauptrolle Paul Heidemann.

Neu! **Morgen Bußtag** Neu!
von 4 Uhr ab

die einzig existierenden Aufnahmen aus den Vogesen

**Die Winterkämpfe
in den Vogesen.**

Dieses Filmwerk ist ein lückenloses zusammenhängendes Ganzes!
Nicht zu verwechseln
mit dem ohne Zusammenhang wesentlich erschütternden Kriegsbericht.
Fesselnd! 4 große Akte. Siegreich!

Dieser Film wird rezitiert.

Mit der Kamera im ewigen Eis!
Die deutsche Hilfsexpedition Lerner zur
Aufindung der Schröder-Stranz-Expedition
3 Akte.

Von 2-4 Uhr
dasselbe Programm auch für Kinder.
Die Direktion.

24. November 1916

**Homöopathischer Verein
Samuel Hahnemann.**
Am Freitag nachmittags 4 Uhr
Versammlung auf Wilhelmshöhe.
„Eine gute Verdauung erhöht
den Wert der Nahrungsmittel.“
Die geehrten Mitglieder werden
hierzu ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

26. November 1916

Die Einführung einer Einheitswurst, die von der Stadt Guben in Erwägung gezogen ist, gab der hiesigen *Freien Fleischer-Innung*, die aufgefördert worden ist, sich zu dieser Angelegenheit zu äußern, Veranlassung, zu gestern abend eine Versammlung in das Gesellschaftshaus einzuberufen, zu der nicht nur die Innungsmitglieder, sondern auch die Frauen, die ihre im Felde stehenden Männer vertreten, und die der Innung nicht angehörenden Fleischer-Inhaber eingeladen waren. Ferner waren auch Herren des *städtischen Lebensmittel-Ausschusses*, Herr Schlachthofdirektor *Burggraf* sowie *eine Anzahl Stadtverordnete der Einladung gefolgt*. Der *Obermeister der Innung, Herr Paul Hefter*, entbot allen Teilnehmern zunächst einen deutschen Handwerkergruß und

hieß die anwesenden Gäste willkommen. Dann bemerkte er, daß er in der ersten Zeit den Vertretern des Fleischerhandwerks zunächst warm ans Herz legen möchte, stets das Allgemeinwohl, das Wohl der gesamten Bürgerschaft Gubens, und nicht die eignen Interessen im Auge zu haben. Hiernach gab der Vorsitzende ein *Schreiben* des Magistrats bekannt, mit dem die Absicht geäußert wird, eine *Einheitswurst* unter Aufsicht der Stadt nach dem Muster der Stadt Berlin herstellen und durch die Schlächtereibetriebe verkaufen zu lassen. Die Innung werde dazu um eine gutachterliche Äußerung gebeten. Bevor der Vorsitzende das Schreiben zur Erörterung stellte, gab er in längeren Ausführungen einen *Ueberblick über die Lage des Fleischerhandwerkes* in Guben.

27. November 1916

Am 8. d. Mts. starb nach langen, schweren Leiden, der Hutfabrikant

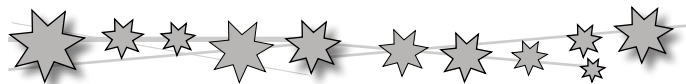
Herr Gustav Steinke.

In dem Dahingeschiedenen betranere ich meinen früheren Lehrherrn, langjährigen Chef und späteren Teilhaber in der neu begründeten G. m. b. H. In den langen Jahren der gemeinsamen Arbeit habe ich seine Kenntnisse und Anschauungen in der Hutfabrikation sehr schätzen gelernt. Er war mir auch nach seinem Ausscheiden aus der Firma ein väterlicher Freund geblieben, in dessen Sinne ich die Fabrik in den altbewährten Bahnen weiter geleitet habe. Ich werde ihm stets ein trones Andenken bewahren.

**Curt Schmidt, z. Zt. im Felde,
in Firma
Gubener Hutfabrik Steinke & Co.,
G. m. b. H.**

Soziale Stadt

In dieser Rubrik finden Sie künftig in jedem Quartal Wissenswertes über das Projekt „Soziale Stadt“. In Kooperation mit der Stadtteilmanagerin des Wohnparks Obersprucke informiert die Stadt Guben über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Ereignisse, die für Einwohner und Gäste unserer Stadt Guben und insbesondere die Anwohner des **Wohnparks Obersprucke** von Interesse sind.



Bald kommt der Nikolaus!



Im Wohnpark Obersprucke wird das Fest des heiligen Nikolaus am **6. Dezember ab 16:00 Uhr in der Kita Regenbogen** gefeiert.

Die Kinder erwarten diesen Tag jedes Jahr voller Spannung. Das Nikolausfest ist vor allem ein Tag der Kinder, da der Nikolaus seit Jahrhunderten als Wohltäter der Kinder verehrt wird. Bis zum 5. Dezember 2016 können Kinder ihre geputzten Schuhe oder Stiefel in der Kita Regenbogen abgegeben, und wie auch in den letzten Jahren wird der Nikolaus die Stiefel mit kleinen Geschenken und Süßigkeiten füllen. Natürlich darf zum Abholen der Schuhe am Nikolaustag ein auswendig gelerntes Gedicht oder Lied nicht fehlen! Auf dem Außen-

gelände der Kita Regenbogen wird zum Fest eine Eisenbahn für Kinder und ein Märchenzelt aufgebaut und weihnachtliche Spiele und Aktionen für Klein und Groß angeboten. In den unteren Gruppenräumen wird weihnachtliches Basteln von kleinen Geschenken sowie Kinderschminken durchgeführt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ohne Sponsoren wäre das alles nicht möglich. Deshalb ein Dankeschön an die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH und die Stadt Guben. Die Veranstaltung wird durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg, sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ mitfinanziert.

„Wohnpark Obersprucke“



Wichtige Hinweise



Gubener Frischemarkt macht Winterpause

Nach dem jüngsten Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck am 12. November 2016 macht dieser nun endgültig seine Winterpause. Der organisierende Fachbereich III hat den Frischemarkt für 2016 witterungsbedingt eingestellt. Über die

Termine und Öffnungszeiten im kommenden Jahr wird rechtzeitig informiert. Auch in 2017 werden die Händler wieder ein umfangreiches Sortiment regionaler Produkte im vierzehntägigen Rhythmus am Samstagvormittag bereithalten. *bs*

Neue Volkshochschulkurse in Guben

WORKSHOP

Achtsamkeit im Alltag **8,10 €**

Durch den achtsamen Umgang mit uns selbst und mit Anderen können Sie Stress im Alltag vermeiden. Sie erarbeiten sich Methoden, um normalerweise stressige Situationen in gelassene Momente umzuwandeln. Sie üben Selbstfürsorge und achtsame Kommunikation.

am 30.11.2016 oder 07.12.2016, 17:00 – 19:15 Uhr

Meditation **24,20 €**

ab 30.11.2016, 4 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

Das Betriebssystem Windows 10 **21,00 €**

ab 06.12.2016, 2 Termine, 17:30 – 19:45 Uhr

Fotobuch erstellen mit CEWE-Software **21,00 €**

Sie möchten Ihre Erinnerungen an eine schöne Reise, eine Familienfeier oder einfach nur so auf eine ganz besondere Weise präsentieren?

Erstellen Sie von Ihren schönsten Bildern und Erinnerungen ein Fotobuch.

Lernen Sie, wie man ein professionell gedrucktes und gebundenes Fotobuch selbst gestaltet und die Bilder vorher entsprechend bearbeitet, z. B. Rote-Augen-Korrektur, Verändern von Helligkeit/Kontrast, Hinzufügen von Rahmen/Text, Weichzeichnen und vieles mehr.

Bitte einen USB-Stick mit eigenen Bildern mitbringen!

ab 07.12.2016, 2 Termine, 17:00 – 19:15 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax 03561 2648, E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de



IMPRESSUM

NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**

LINUS WITTICH Media KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 65,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Kundeninformation Jahresablesung 2016



In der Zeit vom **01. Dezember 2016 bis 05. Januar 2017** erfolgt wieder die **Jahresablesung** für die Sparten **Strom** und **Gas** im **Versorgungsgebiet Guben**.

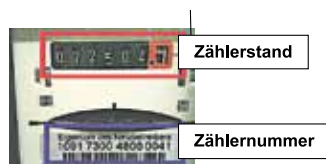
Als **grundzuständiger Messstellenbetreiber** der genannten Sparten, werden **unabhängig** vom ihrem **Strom- bzw. Gaslieferanten** alle **Zählerstände** durch unsere Mitarbeiter erfasst. Die **Zählerstände** werden ihrem jeweiligen Lieferanten mitgeteilt.

Die **Ablesung** erfolgt durch **beauftragte Personen**, die dafür von der **Energieversorgung Guben GmbH** die **namentliche Legitimation** erhalten haben und sich **entsprechend** ausweisen können.

Bei **Nichtantreffen** des Kunden hinterlegt das **Ablesepersonal** ein **Informationsblatt** mit der **Nennung** eines erneuten **Ablesetermins**. Kann dieser **nicht wahrgenommen** werden, wird um die **Selbstablesung** der Zähler (**Zählernummer** und **Zählerstand**) sowie die **Hinterlegung** der **Ablesekarte** an **sichtbarer Stelle** gebeten.

Im **Falle** einer **langzeitlichen Abwesenheit** (insbesondere vom **12. Dezember 2016 bis 05. Januar 2017**) werden die Kunden gebeten, sich **telefonisch** (**5081-0**) mit der **Energieversorgung Guben GmbH** zwecks **Terminvereinbarung** für die **vorzeitige Erfassung** der **Zählerdaten** in **Verbindung** zu setzen.

Beispiel Stromzähler



Beispiel Gaszähler



Ehemaligentreffen der Sängerinnen und Sänger des Chores „Ulrike“

Es ist 24 Jahre her, dass der Chor „Ulrike“ in Guben aufgrund der Wende aufgelöst wurde. Es war sehr schmerzhaft für alle, haben wir doch 20 Jahre lang das kulturelle Leben in Guben bereichert. Hervorgegangen ist der preisgekrönte Chor aus der Kulturgruppe „Roter Stern“ der Dr.-Theodor-Neubauer-Oberschule, dem Kreis-FdJ- und Pionierchor des Kreises Guben. Dieser Chor wurde dann von mir nach dem Tod unserer Sängerin Ulrike Koob nach harten und langen Auseinandersetzungen und Kämpfen u. a. mit der SED und dem Schulamt zum „Chor Ulrike“ umbenannt. Es sind fast 400 Sänger im Chor gewesen, die nun auf der ganzen Welt verstreut sind. Sehr viele sind der Musik professionell treu geblieben. Zu einigen Sängern habe ich persönlichen Kontakt, viele haben mich im Rheinland besucht und mich im Internet bei Facebook zu meiner großen Freude wiedergefunden.

Ich habe u. a. in der Pestalozzi-Schule, der Wilhelm-Pieck-Schule und in Grano Musikunterricht gegeben, war verantwortlich für die musische Bildung und Erziehung im Kreis Guben und im Präsidialrat für Chormusik in Berlin (EuropaCantat). Jeder Bürger erinnert sich an die vielen Frühlings- und Weihnachtskonzerte, die alljährlichen großen Talentfeste, an die Konzertreisen und wunderschönen Erlebnisse in den Probe- und Ferienlagern sowie an die Freundschaftstreffen im In- und Ausland. Sehr gerne erinnere ich mich an die herzliche Zusammenarbeit mit Bärbel Reimann, Antje Bredow (verh. Ewersbach), Marion Ulrich (verh. Wolf-Cattien), Ilona Callies, Gisela Lehmann, Rosi Budnowski, Walter Schönfelder, Carola Mai (Modenschau), Maria Parton und Andreas Eckert, aber auch dem damaligen Kulturhaus des Chemiefaserwerkes (Günter Donath) und der ehemaligen Musikschule. Erinnern möchte ich auch an den erfolgreichen Kampf während der Wende, den ich vor dem Kreistag führte, dass unsere Musikschüler endlich in der ehemaligen Staatssicherheitszentrale eine musikalische Heimat fanden. Wir mussten damals viele Kämpfe bestehen, aber die Freude über die großen Erfolge, das Zusammensein und das Konzertieren konnten manche Tränen trocknen.



Evelyn Gleisert-Ohnheiser.
Foto: privat

Heute bilde ich seit 20 Jahren Sänger bis zur Bühnenreife aus. Jedes Mal, wenn ich in Guben bin und mit Sängern sprach, wurde der Wunsch geboren, dass wir uns noch einmal in herzlicher Atmosphäre wiedersehen, in Erinnerungen schwelgen, gemeinsam die wunderschönen Lieder singen und in Laudatio so manch lustige Begebenheit in Erinnerung gebracht wird. Natürlich gebe ich mit meinen „Ladysingers“ ein Konzert; es wird gegessen, getrunken und viel gelacht werden, und ich glaube, dass vor Freude auch geweint wird. Danken möchte ich dem Jugendclub in der Kaltenborner Straße, die uns den Saal zur Verfügung stellt, dem Freund und Musiker Carsten Landow, der uns bei der Studioteknik unterstützt, der Gaststätte Biberbau in Guben, Rally Ewersbach, der die Dekoration der Bühne und des Saales gestaltet und Romy Trotte, die per Internet die Fäden in der Hand hält und ein Internetportal „Chor Ulrike“ eröffnet hat. Meldet auch alle bei ihr! (chortreffen2017@web.de) Es werden ca. 200 Sänger kommen am Samstag, dem 27. Mai 2017, um 14.00 Uhr. Sollten Sie, liebe Gubener Bürger noch Sänger kennen, informieren Sie bitte diese umgehend. Sie sollen sich schnell bei uns melden. Es wird ein Fest der Freude, des Nichtvergessenwerden und vor allem der Musik.

Evelyn Gleisert-Ohnheiser
06.11.2016

Gesangsstudio Evelyn Gleisert-Ohnheiser, Steinenkreuz 8
53733 Hennef
Tel. 02242 9697778 oder
0172 7864746

Jahresabschlusskonzert der Bläsergruppen

Die Bläserklassen der Corona-Schröter- und Friedensschule spielen wieder ein Programm zum Jahresabschluss.

Neben weihnachtlichen Arrangements gibt es auch Rockmusik und viele andere bekannte Melodien im bläserischen Gewand. Als Special Guest zu hören ist das Blasorchester der Städtischen

Musikschule Johann Crüger. Die Leitung haben Rainer Pfundstein, Regine Wächter-Richter und Constance Tschatschanidse inne.

Das Konzert beginnt am Mittwoch, 07.12.2016, um 18.00 Uhr, im WerkEins des Fabrik e. V. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 5 Euro und an der Abendkasse 8 Euro. red/bs



Blick nach Gubin

Sportler meistern „Lauf ohne Grenzen“ durch Doppelstadt

Der deutsch-polnische „Lauf ohne Grenzen“ durch die Doppelstadt Guben-Gubin ging am 5. November 2016 erfolgreich über die Bühne. Die Hauptveranstalter vom Vorstand der Laufgemeinschaft BiegamBoLubie (BBL) Gubin zogen insgesamt ein positives Fazit zur vierten Auflage des grenzübergreifenden Städte- laufs. Nach einem „Sport frei“ durch den amtierenden Gubener Bürgermeister Fred Mahro und seinen polnischen Amtskollegen Bartłomiej Bartczak gingen rund 400 Läuferinnen und Läufer aus dem Hobby-

und Porfibereich an den Start, um die 10.000 Meter durch die Straßen Gubins und Gubens zu bestreiten. Unter ihnen waren beispielsweise auch prominente Sportler aus Polen oder die Läufergruppe des SV Chemie Guben. Im Vorfeld des Hauptlaufes starteten zunächst die Kinder zu einem Lauf mit dem mehrfachen, polnischen Meister Tomasz Czubak über rund 500 Meter. Anschließend gab es ein Aufwärmtraining an der Hauptbühne. Dann fiel der Startschuss vor der ehemaligen Stadt- und Hauptkirche in Gubin.



Der zwei Mal fünf Kilometer lange Rundkurs führte auch über die Fußgängerbrücke an den Neißeterassen. Fotos: bs

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Die ersten drei Gesamtsieger sind Aleksander Wostal (32:32 Min.) Adam Marysiak (33:04 Min.) und Pawel Raczynski (34:23 Min.). In der Kategorie „bester Gubener“ siegte Frank Splitt (41:50 Min.)

und in der Kategorie „beste Gubenerin“ Jana Keppler (51:51 Min.). Der „bester Gubiner“ war an diesem Lauftag Marek Szczesniak (36:18 Min.) und die „beste Gubinerin“ war Agnieszka Pietsch-Fulbiszewska (38:30 Min.). bs



Rund 400 Läuferinnen und Läufer gingen vor der Kulisse der einstigen Stadt- und Hauptkirche an der Start.



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Aus unserer Postmappe

Laternenumzug in der Kita Musikspielhaus



Foto: privat

Wie in jedem Jahr trafen sich am 9. November 2016 Kinder Eltern, Großeltern und viele Gäste in der Kita Musikspielhaus. Viele Lichter und Kerzen erfreuten unsere Gäste. Nach einer Stärkung mit heißem Tee und Bratwürsten und gemeinsam mit dem Spielmannzug Horno e. V. wanderten viele

kleinen und großen Besucher durch unser Wohngebiet. Für unsere Kinder ist es immer wieder ein schönes Erlebnis. Dieses Projekt wird durch Mittel des Bundes, des Land Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.

Bärbel Reimann

Ein großer Dank an die Spender

Am 12. Oktober fand das 3. Stadtwächterstündchen im Stadtwächterstübchen statt. Als Gäste trugen Mitglieder des Erwin-Strittmatter-Vereins aus Bohsdorf aus ihrem neuen Buch zu Begegnungen und Reflexionen mit Eva und Erwin Strittmatter vor. Die zahlreichen Besucher verfolgten die vortragenen Texte mit großem Interesse. Vor allem das fiktive Interview zwischen Renate Brucke und dem bekannten Schauspieler am Cottbuser Staatstheater, Michael Becker, verfehlte seine Wirkung nicht. Verdientermaßen den größten Beifall erhielt jedoch die 15jährige Marlene Hirsch, die auf ihrer Violine eindrucksvoll klassische Meisterwerke vortrug und dieser Veranstaltung somit einen ganz besonderen Glanz verlieh.

Auch diesmal wurden wieder Spenden gesammelt, um eine Erinnerungstafel für den Heimatforscher Karl Gander zu finanzieren. Die Gubener zeigten sich wiederum sehr freigiebig und so kamen insgesamt bereits mehr als 1000,00 Euro für diesen Zweck zusammen. Das 4. Stadtwächterstündchen, zu dem ich hiermit herzlich einlade, findet am Sonntag, dem 18. Dezember 2016 um 16 Uhr im Stadtwächterstübchen Frankfurter Straße 12 statt. Dann wird der 5. Geburtstag der Klosterkirchenmaus Piepsi sowie das 6-jährige Bestehen des Stadtwächterstübchens gefeiert. Anschließend gibt es ab 19 Uhr handgemachte Live-Musik mit Marve & Frank aus Forst.

Andreas Peter

Gartenbau gestern und heute in Guben/Gubin

Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V.
Gasstraße 8, 03172 Guben, Tel: (0 35 61) 6 69 76, e-mail: verein.proguben@t-online.de



Foto: Förderverein

Die Gubiner Berge als traditioneller Wein- und Obstbaumstandort und als künftiger Anlaufpunkt der Wein- und Honigstraße dokumentieren in besonderer Weise die Erinnerungen an Guben als Stadt der Gärten und Blüten. Besonders in den Kleingartenanlagen und Hausgärten beiderseits der Neiße widmen sich viele Bürger

dem traditionellen Gartenbau. Der Erhalt der regionalen Obstsorten in diesen Gärten gewinnt als Beitrag zur Sicherung der biologischen Vielfalt an Bedeutung. Wir freuen uns, den daran interessierten Bürgerinnen und Bürgern, aber auch allen anderen regionalen Obstsortenverbrauchern mitteilen zu können,

dass das Land Brandenburg die Möglichkeit geschaffen hat, die gemeinsame Tradition des Gartenbaus in Guben und Gubin stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken.

Bei dieser Möglichkeit können die Bürgerinnen und Bürger von Guben und Gubin mitwirken.

Sie können dazu beitragen, dass das historische Wissen nicht verloren geht, sondern den Eingang in die künftigen Vorhaben findet.

Wir bitten daher alle Interessierten dieses Anliegen zu unterstützen, in dem sie regen Anteil an unseren Aktivitäten, die wir in den nächsten Monaten vorstellen, nehmen.

Dazu fand am 19.10.2016 ein Besuch der Kleingartenanlage ROD WZGÓRZE (ehemals Schönhöhe) statt, zudem auch beide Bürgermeister der Doppelstadt Gubin/Guben eingeladen waren.

Die deutschen Teilnehmer und Teilnehmerinnen versichern, dass sie sich bewusst sind, dass sie bei ihren Aktivitäten, die sich auf den Gubiner Stadtteil und

deren Umgebung beziehen, immer das polnische Gebiets-Anrecht beachten werden.

Die deutschen Teilnehmer und Teilnehmerinnen bitten darum, dass die polnischen Bürgerinnen und Bürger erkennen, dass alle deutschen Aktivitäten zum Wohle beider Städte begonnen werden. Das Fortführen derselben dient dem Ziel, die Städte Guben und Gubin zu Anziehungspunkten in wissenschaftlicher, wirtschaftlicher, kultureller, sich bildender und touristischer Art und Weise und auch im Gartenbau gemeinsam noch wirksamer werden zu lassen.

In diesem Zusammenhang würden wir uns freuen, wenn polnische Bürger und Bürgerinnen Aktivitäten in gleicher Art für die deutsche Seite vorschlagen würden, die danach einer gemeinsamen Lösung zuzuführen wären.

Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V.
Irmgard Schneider

Hilfsangebote für schwangere geflüchtete Frauen

Die Koordinatorin Flüchtlingsbetreuung beim HdF-Betreuungsverein in Guben, Ines Mahling, möchte auf folgendes Schreiben zu Hilfsangeboten für schwangere geflüchtete Frauen hinweisen: Sehr geehrte Damen und Herren, vor einigen Wochen haben wir Sie auf die Bestellmöglichkeit von Informationsmaterial des Bundesfamilienministeriums für geflüchtete Menschen hingewiesen. Das Bundesfamilienministerium steht geflüchteten Menschen mit umfassenden Unterstützungs- und Hilfsangeboten zur Seite. Eine besondere schutzbedürftige Gruppe sind schwangere

geflüchtete Frauen. Wir möchten Sie bitten, dabei mitzuhelfen, die Nummer des Hilfefonns für Schwangere in Not bzw. die Website mit Hilfsangeboten für schwangere Frauen bekannt zu machen. Über die Einbindung eines kleinen Info-Textes oder eines Banners auf Ihrer Website mit Link auf www.schwanger-und-viele-fragen.de können Sie dazu beitragen, dass die Informationen schwangeren geflüchteten Frauen zugänglich gemacht werden. Vielleicht kennen Sie weitere thematisch passende Websites, die für eine Verlinkung infrage kämen? Darüber hinaus möchten wir auf die

Möglichkeit hinweisen, Plakate und Postkarten mit der Nummer des Hilfefonns in Ihren Räumen aufzuhängen bzw. auszulegen. Sie können diese und weitere Informationsmaterialien zu den Angeboten des Bundesfamilienministeriums online bestellen unter <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen>. Unter dem Link www.schwanger-und-viele-fragen.de/materialien/ können Sie folgende Materialien herunterladen:

- Banner in Deutsch und Englisch in unterschiedlichen Formaten
- Textbausteine in deutscher und englischer Sprache

Unter dem Link www.schwanger-und-viele-fragen.de finden Sie einen mehrsprachigen Flyer mit Hilfen für Schwangere. Es ist uns ein Anliegen, die Unterstützungsangebote möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, die noch nicht lange in Deutschland leben und Hilfe benötigen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Eva Peters/Servicebüro Informationskampagne „Schwanger und die Welt steht Kopf?“
c/o neues handeln GmbH

Mathe-Asse ermitteln ihre Besten

Jedes Jahr im November lädt das Pestalozzi-Gymnasium die besten Mathematiker der 6. bis 12. Klassen der Umgebung zum Regionalauscheid der Mathematik-Olympiade ein. Dieser Einladung folgten in diesem Jahr 30 Schüler, die in unserer Aula wieder knifflige mathematische Probleme lösten, auch Schüler aus der Corona-Schröter-Grundschule, der Friedenschule und der

Krabat-Grundschule Jänschwalde konnten wir begrüßen. Für ihre Wettbewerbsaufgaben hatten die Teilnehmer vier bzw. sechs Stunden Zeit, wobei auch individuelle und kreative Lösungen zulässig waren, da die Aufgabenstellungen weit über das Anforderungsniveau des Unterrichts hinausgingen, informiert Schulleiterin Stefanie Kletzke.

Pestalozzi-Gymnasium Guben



Foto: Pestalozzi-Gymnasium

Modernes Schockraummanagement

Gemeinsame Fortbildung des lokalen Traumazentrums im Naemi-Wilke-Stift zusammen mit örtlichen Rettungsdienst

Guben, 17.11.2016: Szenario: Nebel, schlechte Sicht, Nachtfroste, glatte Straßen – ein Verkehrsunfall, mindestens ein Schwerverletzter. Rettungsdienst und Notarzt sind vor Ort. Der Patient ist nicht stabil und muss ins nächstgelegene Krankenhaus verbracht werden. Anmeldung in der Rettungsstelle eines Polytraumapatienten nach Klassifizierung der DGU.

DGU – ist die Kurzbezeichnung für die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie. An der Initiative TraumaNetzwerk DGU nehmen gegenwärtig 657 Kliniken aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Belgien und Luxemburg teil. Die Kliniken wiederum haben sich regional und grenzüberschreitend zu 52 zertifizierten Traumanetzwerken zusammengeschlossen. Das Naemi-Wilke-Stift hatte sich bereits 2012 dieser Initiative angeschlossen und wurde erfolgreich als Lokales Traumazentrum zertifiziert. 2016 erfolgte die erfolgreiche Re-Zertifizierung mit einer Gültigkeit bis Ende 2018. Als Lokales Traumazentrum hat sich

das Naemi-Wilke-Stift dem Traumanetzwerk Brandenburg Süd-Ost angeschlossen.

Arbeitsgrundlage ist das Weißbuch der Schwerverletzten-Versorgung mit seinen Empfehlungen zur Struktur, Organisation und Ausstattung der Schwerverletzten-Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland.

Aktuell hatten die Beteiligten der Arbeitsgemeinschaft Lokales Traumazentrum am Naemi-Wilke-Stift zu einem Trockentraining gemeinsam mit dem örtlichen Rettungsdienst eingeladen.

Dank der Unterstützung eines ärztlichen Kollegen der Zentralen Notaufnahme und Rettungsmedizin des HELIOS-Klinikums in Bad Saarow wurden Aspekte eines Modernes Schockraummanagements als Schwerpunkt eingehend trainiert.

Schockraum – Bestandteil der Notaufnahme, der der Erstversorgung von Schmerzverletzten dient. Hier erfolgt die Vorhaltung moderner Apparaturen und eines Schockraumteams bestehend aus Ärzten und Pflegekräften. Der Unfallchirurg ist meist Teamleader mit interdisziplinärer Unterstützung.

Dank der Unterstützung der Firma medi und dem Sani-



Teilnehmer der Fortbildung in der Rettungsstelle des Krankenhauses.
Foto: Stift

tätshaus RehaTech war es möglich, parallel einen Workshop anzubieten. Hier konnte an Modellen die Fertigkeiten beim Intubieren geschult werden sowie für die Anlage intraossären Injektionen bzw. Infusionen.

Die Fast-Track-Sonographie ist in Notfällen eine erste diagnostische Maßnahme u. a. zum Ausschluss freier Flüssigkeit im Bauchraum. Gerade die jungen Assistenzärzte des Hauses nutzten die Möglichkeit, die Fingerfertigkeiten bei der Anlage einer Thoraxdrainage zu trainieren.

Insgesamt war es für alle Beteiligten eine gelungene Veranstaltung, um die medizinischen Versorgung von Schwerverletzten zu trainieren und Arbeitsabläufe zu verinnerlichen. Mit Unterstützung des Vereins für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit im Gesundheitswesen wird darüber nachgedacht, im nächsten Jahr eine Fortsetzung dieser Notarztschulung grenzüberschreitend mit dem polnischen Rettungsdienst und den Notärzten zu organisieren.

Naemi-Wilke-Stift

Martinstag im Stift gefeiert

Guben, 14.11.2016: Die Geschichte des Heiligen Martin von Tours reicht in das Jahr 316 zurück. Als Sohn eines römischen Legionärs ist Martin im heutigen Ungarn 316 geboren und hat später eine Militärlaufbahn eingeschlagen. Erst nach Entlassung aus dem Militärdienst fing seine berühmte Karriere an, die ihn zum legendären Bischof werden ließ.

Er ist der Namenspatron des 11. November und damit auch maßgeblich für die Namensgebung jener anderen berühmten Persönlichkeit der Weltgeschichte geworden: Martin Luther. Martin Luther ist am 10. November 1483 geboren und am 11. November – einen Tag später – getauft worden. Seine Eltern

gaben ihm wegen des Martinstages den Namen Martin. An den Beginn der Reformation vor 500 Jahren gedenken Christen weltweit mit einem einjährigen Reformationsjubiläum.

Die legendäre Geschichte des Martin von Tours mit der Teilung seines Soldatenmantels hat einen Siegeszug durch die Geschichte angetreten. Sie reicht bis in die Fuchsguppe der Kita-Kinder im Naemi-Wilke-Stift. Diesmal hat diese Gruppe das Martinsspiel aufgeführt vor einem großen Publikum von Kindern, Eltern und Großeltern im Weiten Raum des Stiftes.

Bereits am Vormittag hatten die Kita-Kinder Martinshörnchen gebacken, die im Anschluss an das Spiel mit den Eltern und Großeltern geteilt



Kinder beim Martinsspiel.

Foto: Stift

wurden. Teilen macht reich – so die eindrückliche Botschaft.

Traditionell schloss sich der Lampionumzug an. Bei klarem aber kaltem Novemberwetter zog die große Schar rund um das Stiftsgelände mit der Mu-

sik der Breslacker Musikanten voran. Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit zum Zusammensein im Kita-Gelände bei Bratwurst, Glühwein und Tee.

Naemi-Wilke-Stift

Gubener Apfelwein SchülerGmbH bei Bundeswettbewerb ausgezeichnet



Klaus-Peter Schulze und Michael Oschmann (MüllerMedien) überreichen den Schülern und Lehrerin Evelin Schulz den Scheck für ihren 4. Platz beim Bundes-Schülerfirmen-Contest. Foto: PR

Am 11. November 2016 wurde die Gubener Apfelwein SchülerGmbH des Pestalozzi-Gymnasiums mit dem 4. Platz beim Bundes-Schülerfirmen-Contest ausgezeichnet. Der Lausitzer Bundestagsabgeordnete Dr. Klaus-Peter Schulze gratulierte den Schülern im Zuge der Preisverleihung im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin. „Ich begrüße dieses beispielhafte Engagement der Schülerinnen und Schüler. Als früherer Leiter der ‚Station Junger Techniker und Naturforscher‘ freue ich mich sehr, dass es im Rahmen eines solchen guten Beitrags gelingt, junge Menschen an die Naturwissenschaften heranzuführen.“ Dr. Schulze hatte die Schülergruppe bereits während einer Veranstaltung in der Weinscheune Grano kennen gelernt und war schon dort sehr ange-

tan von der Idee und Umsetzung des Projekts, heißt es weiter aus seinem Wahlkreisbüro.

Die Gymnasiasten haben sich unter Leitung von Lehrerin Evelin Schulz mit 280 anderen Schülerfirmen gemessen und schließlich eine hervorragende Platzierung erreicht. Während der Preisverleihung versprach Dr. Schulze, der Gubener Schülerfirma innerhalb der nächsten Monate einen Besuch abzustatten. In diesem Zusammenhang möchte er eine kleine Unterstützung überreichen, um damit den Unternehmensegeist der Schülerinnen und Schüler zu belohnen und das Projekt weiter zu fördern.

Der Schülerfirmen-Contest wurde von der Unternehmensfamilie MüllerMedien ins Leben gerufen. Schirmherr der Preisverleihung war Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel. pm

Wir gratulieren

Hinweis zur Übermittlung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Eine Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und andere Medien (Amtsblatt, Internet etc.) an die für die Veröffentlichung zuständigen Stellen ist den Städten und Gemeinden nicht (mehr) erlaubt. Hintergrund ist eine verschärfte Neuregelung im Bundesmeldegesetz.

Die bisherige Vorschrift, die dies ausdrücklich erlaubt hat, ist ersatzlos weggefallen.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister dürfen die ihnen für die Ehrung des Jubiläums übermittelten Daten nicht mehr für eine Veröffentlichung z. B. im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder auf der eigenen Homepage nutzen. Eine Weitergabe an Dritte (Kindergärten, Seniorenvereine, Zeitungen usw.) ist nicht zulässig.

Stadt Guben
Service Center

Sport

ESV Lok Guben sucht den neuen Timo Boll

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen

Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Guben und Schenkendöbern zumindest einen Tag lang die Größten. Am Samstag, dem 03.12.2016, 10 Uhr wird unter der Regie des ESV Lok Guben in der Sporthalle der Europaschule (Platanenstraße) der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2016/2017 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchsreaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen.

Bundesweit wird die Aktion von der Tischtennisfirma DONIC und dem Versicherungskonzern ARAG unterstützt. In Guben wird der Entscheid darüber hinaus von Fa. Coniferie und Süßwaren Stark sowie vom Kreissportbund Spree-Neiße gefördert.

Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten

Kinder im Alter bis zwölf Jahre (Jahrgänge 2004 und jünger), mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besitzen oder beantragt haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt der ESV Lok Guben gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2017. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Oberwesel (Rheinland). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung. Infos unter: www.tischtennis-lokguben.de

ESV Lok Guben



Foto: ESV Lok Guben

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
28.11.16	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Gemütliche Vorlesestunde
	15:00 - 17:00	SP Mittel	Kids-Club – Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
29.11.16	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Kekse backen
	15:30	KJFZ	Computer/Hausaufgabenhilfe
	16:00 - 18:00	HdF	deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
30.11.16	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Kochtag
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Weihnachtskarten basteln
	15:00 - 17:00	Mini CS	Ballspaß aller Art; Kids ab 5 Jahre gern in Begleitung von Eltern/Großeltern; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
01.12.16	15:15	Comet	Zumba
	15:30	KJFZ	Kreativ: Kratzbilder; TB: 0,25 Euro
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung; TB: 2,00 Euro
02.12.16	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt, TB: 1,50 Euro
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot, TB: 0,50 Euro
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Kunst und Krempel – Braucht ihr noch eine kleine Aufmerksamkeit für eure Lieben für den Nikolausstiefel? Da werden wir bestimmt was finden; TB: ab 1,00 Euro
	14:30	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
05.12.16	15:00	Comet	Weihnachtskarten basteln
	15:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
06.12.16	14:00	Zippel	Freie Angebote
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:30	KJFZ	Computer/Hausaufgabenhilfe
07.12.16	16:00 - 18:00	HdF	deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Kunst und Krempel – Heute basteln wir Geschenke für Weihnachten; TB: ab 1,00 Euro
	14:00	KJFZ	Traumreisen in der Corona-Schröter
	14:00 - 20:00	Comet	Kochtag
	14:30	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00 - 17:00	Mini CS	Ballspaß aller Art; Kids ab 5 Jahre gern in Begleitung von Eltern/Großeltern; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:15	Comet	Zumba
	15:30	KJFZ	Kreativ: Kerzen aus Bienenwachswaben, TB: 0,80 Euro

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
08.12.16	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung; TB: 2 Euro
	15:30	KJFZ	Offene Weihnachts-Holzwerkstatt, TB: 1,50 Euro
09.12.16	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot, TB: 0,50 Euro
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Kunst und Krempel – Heute basteln wir Geschenke für Weihnachten; TB: ab 1,00 Euro
	14:30	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00	Comet	Sterne basteln
	15:30	KJFZ	Kochstudio: Bratpfel mit Vanillesoße, TB: 1,00 Euro

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,
Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55, Tel. 544994, www.heilsarmee.de/guben

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittel), Mittelstraße 18

Sportzentrum Obersprucke (SZO), Klaus-Herrmann-Straße 20A

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Zentrum für Familienbildung, -Erholung und Touristik (ZFET), Dorfstraße 50, Tel. 035696 282, 03172 Grieben

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

30.11.2016	16.00Uhr - 18.00 Uhr	Töpfern mit Kindern
01.12.2016	17.00Uhr - 19.00 Uhr	Kreativ für Jugendliche
07.12.2016	16.00Uhr - 18.00 Uhr	Kreativ - kleine Geschenkschachteln basteln
08.12.2016	17.00Uhr - 19.00 Uhr	Keramik für Jugendliche
14.12.2016	16.00Uhr - 18.00 Uhr	Töpfern für Kinder
15.12.2016	17.00Uhr - 19.00 Uhr	Kreativ für Jugendliche
21.12.2016	16.00Uhr - 18.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein: Video-Nachmittag

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin

Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern

Schulstraße – Haus der Generationen

Tel. 035693 609954

E-Mail: juko@schenkendöbern.de



Ich bin für Sie da...

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144051

Fax: 03535 489241

harald.schulz@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Hier ist was los!



27. November 2016
Start in den Advent

Start ist am Sonntag, dem 27. November 2016 um 16 Uhr laden die Initiatoren des Gubener Adventskalenders und die Evangelische Kirchengemeinde Region Guben zur Andacht in die Klosterkirche Guben ein, zu Minuten der Besinnung, zu Wort und Musik zum Advent.

Im Anschluss, um 17 Uhr, schalten die Apfelfürstin und der Weihnachtsmann die Beleuchtung in der Frankfurter Straße, Berliner Straße und auf dem Friedrich-Wilke-Platz zum Start in die Adventszeit an, initiiert von den Städtischen Werken Guben GmbH. Musikalisch begleitet wird das Einschalten der Adventsbeleuchtung von den Bläsern des Ensembles der Klosterkirche. Weihnachtliche Getränke und ein Imbissangebot sorgen für das leibliche Wohl. Der Weihnachtsmann und die Gubener Apfelfürstin Antonia Lieske werden kleine Geschenke an die Kinder verteilen.




Allerwelts-Café

Wir laden ein zum nächsten
 ALLERWELTS-CAFÉ
 am Donnerstag, dem 15.12.2016,
 um 15.00 Uhr,
 im Großen Ausstellungsraum der
 Stadtverwaltung Guben, Gasstraße



Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen. Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.
 Wir sehen uns am 15.12.2016

Ihr Netzwerk Flucht und Migration



Salonorchester gibt festliches Weihnachtskonzert in der Alten Färberei



Julie Wyma Foto: PR

Das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde lädt am zweiten Adventssamstag, **3. Dezember 2016**, zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert ein. Das Ensemble wird **ab 15 Uhr** in der Alten Färberei in Guben ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen weihnachtlichen Kompositionen gestalten. Zu hören sind natürlich bekannte Weihnachtsklassiker, wie „Süßer die Glocken nie klingen“ oder „Leise rieselt der Schnee“. Besonders gespannt sein dürfen die Zuhörer auf die amerikanische Sopranistin Julie Wyma. Die Gesangssolistin entführt das Publikum unter anderem mit Melodien aus dem „Mariä Wiegenlied“ und „O holy night“ in die schönste Zeit des Jahres. Dazu erklingt Peter Tschaikowskis schwungvoller „Nussknacker“, Robert Schumanns romantische „Träumerei“ sowie ein Medley aus Engelbert Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“.

Seien Sie dabei, wenn das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde mit festlicher und besinnlicher Musik den Saal in eine klingende Weihnachtslandschaft verwandelt.

Karten sind im Vorverkauf ab sofort im Service Center der Stadt Guben (Tel. 03561 68710) oder in der Touristinformation (Tel. 03561 3867) an der Frankfurter Straße erhältlich. Eintritt: 15,00 Euro



Bühnenspaß zum Jahresbeginn in Gubens Alter Färberei

Die alljährlichen Aufführungen eines heiteren Stücks des Show Express Könnern sind zu einer guten Tradition zum Jahresbeginn in Guben geworden. Auf dem Programmzettel im Jahr 2017 steht „*Ein gesegnetes Alter – eine fast schwarze Komödie von Curth Flatow*“. Im Mittelpunkt der Inszenierung von Köfers Komödiantenbühne steht der rüstige Rentner Georg Neumann. Nach vier Jahrzehnten soll der 90-Jährige plötzlich vom neuen Besitzer aus einem kunsthistorisch interessanten Haus geworfen werden, damit es abgerissen werden kann. Neumann weiß weder ein noch aus, wendet sich an einen Journalisten und erhält unerwartet Unterstützung von einer Architekturstudentin, die mithilfe ihres Professors den Abriss verhindern will. Der mittlerweile in der Zeitung veröffentlichte Vorgang ruft auch eine erbsüchtige Enkelin (das Meißner Porzellan ist bald verschwunden) und ein ehemaliges



Mannequin auf den Plan, die Zukunft bleibt ungewiss ... In jedem Fall strapaziert diese schwarze Komödie ordentlich die Lachmuskeln, spiegelt aber auch Alltagserfahrungen älterer Menschen mit ihrer Außenwelt wider – eine wunderbare Rolle für den Hauptdarsteller **Herbert Köfer**, der am Folgetag der Aufführung selbst seinen 96. Geburtstag feiert. Unter der Regie von Klaus Gendries spielen beliebte und bekannte Schauspieler, wie **Heide-**

marie Wenzel, Uwe Karpa oder **Heike Köfer**. Ein Bühnenspaß den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Wann: **16. Februar 2017, 19.30 Uhr**
Wo: **Alte Färberei Guben**

Die Eintrittskarten im Vorverkauf sind ab sofort im Service Center der Stadt Guben (Tel. 03561 68710) oder in der Touristinformation (Tel. 03561 3867) an der Frankfurter Straße erhältlich.

Guten Abend , schön Abend

Die Folkloregruppe Guben e. V. lädt mit weihnachtlichen Liedern zum



Kaffeekonzert



Sonntag, 04. Dezember 2016 14:30 Uhr
in das Kulturzentrum Obersprucke
Guben Schillerstr. 24 ein



Eintritt: 8,00 € mit Kaffeegedeck

Kartenvorverkauf:

Kulturzentrum Obersprucke montags ab 17:30 Uhr und mittwochs ab 9:30 Uhr
donnerstags ab 18 Uhr AWO Klaus-Hermann-Str. Seiteneingang links

Tel.: 03561 52340; 035692 6917; 03561 2066; 03561 52819

Silvesterparty in der Alten Färberei

Zur großen Silvesterparty lädt das ehemalige Volkshaus-Team am letzten Tag des Jahres in die Alte Färberei in Guben ein.

Nach dem Auftakt im Vorjahr und der großen Resonanz ändert sich nun zwar der Veranstaltungsort, nicht aber das tolle Ambiente, welches zum Jahreswechsel im Herzen der Altstadt zu erleben sein wird. Mit der Partyband „Joe Eimer & die Skrupellosen“, einem DJ mit bester Partymusik, einem Schlemmerbuffet und Getränken satt soll bis in das neue Jahr hinein gefeiert werden.

Karten sind nur im Vorverkauf bei Spielwaren Stark in der Frankfurter Straße erhältlich.

Hier ist was los!



Hier ist was los!

Advent in der Klosterkirche

Musikalische Angebote
für die ganze Familie
zum Mitsingen und Hören

am **3. Dezember 2016** ab 16:30 Uhr
an und in der **Klosterkirche Guben**

Ein freies Kommen und Gehen
zu den einzelnen Angeboten ist möglich.

Mitwirkende

Chöre und Instrumentalisten der Klosterkirche Guben,
ZupfStreichOrchester und Bläser der Städtischen Musikschule
„Johann Crüger“ sowie der Selbständig Evangelisch-Lutherischen Kirche Guben
Schauspieler des „Theater im Schuppen e. V.“ aus Frankfurt/Oder

Leitung

Hansjürgen Vorrath

Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten

ab 14:30 Uhr die EVG (GASSTRASSE) lädt herzlich ein zum Kinderprogramm mit Stockbrotbacken, Weihnachtsbasteln, mit „Pittiplatsch auf Reisen“ (15.30 Uhr) und den Dorchetaler Musikanten

ab 17:00 Uhr Lampionumzug
VOM GELÄNDE DER EVG ZUR KLOSTERKIRCHE

ab 16:30 Uhr Musikalisches Einstimmen
VOR DER KLOSTERKIRCHE
mit Bläuersätzen zum Advent
& Bekömmlichem

ab 17:10 Uhr VOR DER KLOSTERKIRCHE:
Ankunft des Lampionumzuges
& Ruf der Bläser zum Advent

ab 17:30 Uhr IN DER KLOSTERKIRCHE:
Gemeinsame Lieder für Groß und
Klein zum Advent, unterstützt
von einem Projektorchester

ab 18:15 Uhr IN DER KLOSTERKIRCHE:
Rotkäppchen und der Wolf – ein bekanntes
Märchen mit ungewohntem Ausgang.
Es spielen Schauspieler des „Theater im
Schuppen e. V.“ aus Frankfurt/Oder

ab 19:00 Uhr Bekömmliches & Kreatives
VOR DER KLOSTERKIRCHE:
Bratwurst, Glühwein, Stollen, Kaffee
(BEI SCHLECHTEM WETTER IN
DER KLOSTERKIRCHE)

IM PFARRHAUS:
Weihnachtsbasteln für Groß und Klein

ab 19:35 Uhr IN DER KLOSTERKIRCHE:
*Adventsmusik
im Kerzenschein*
mit den Chören und Instrumental-
kreisen der Klosterkirche Guben

EIN PROJEKT DER



Energieversorgung Guben GmbH

„Apfeltraum“ spielt Livekonzert in Guben

Der Apfeltraum ehrt nicht nur die Rose. Das Projekt „Apfeltraum“ erinnert vor allem an den beliebten und unvergessenen Musiker Peter 'Cäsar' Gläser und an seine großartigen Lieder.

Die Band überzeugt dabei nicht nur mit den allbekannten Hits auf der Set-Liste. Zwei seiner Söhne, Robert und Moritz Gläser, 'Cäsars' damaliger Drummer Jürgen Schötz, Wegbegleiter und BluesShouter Big Joe Stolle und der begnadete Gitarrist Mauro Pandolfino machen das Projekt so authentisch wie nie. Gesungen

werden die populären Stücke abwechselnd von Big Joe sowie den Brüdern Robert und Moritz. Man darf sich auf ein Konzert ohne unnötige Ausschweifungen, aber dafür auf die auf den Punkt gebrachten Arrangements freuen. Nicht nur alte Freunde der Musik können sich auf eine emotionale Zeitreise begeben. Die zeitlosen Lieder begeistern auch die neuen Generationen.



Das Konzert beginnt am **Samstag, 03.12.16, um 19.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V.** Der Eintritt kostet im **Vorverkauf 17 Euro** und an der **Abendkasse 22 Euro.**



Sandmann, lieber Sandman

neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum

Sparkasse
Spree-Neiße

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße



Originalrequisiten aus dem Sandmannstudio

Fahrzeuge ~ Trickpuppen und Tiere ~ Filmszenen ~ Fotofilmbänder



04.11.2016—26.02.2017

Die — Fr 12—17 Uhr & So 14 — 17 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag 14 — 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt nach aktueller Entgeltordnung

Eine Ausstellung des Sandmannstudios Berlin in Zusammenarbeit mit
den Museen der Stadt Guben

Sonntag, 27. November 2016 - 1. Advent -
um 16.00 Uhr in der Klosterkirche Guben

Wort & Musik zum Advent



Bevor in der Stadt Guben die Festbeleuchtung zur Advents- und Weihnachtszeit eingeschaltet wird,
möchten wir Sie mit Wort, Musik und Glockengeläut auf die Adventszeit 2016 einstimmen

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Hier ist was los!



*„Überall erklingen wieder
Weihnachtslieder wohlbekannt“*
21. Advents- und Weihnachtskonzert

Mitwirkende
Stadtchor Guben e.V. und GastsängerInnen
Bläserensemble „Die Glorreichen Sechs“ der
Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ Guben
Urszula Andruszkiewicz (Piano)

Leitung: Halina Nodzak

Samstag, 10. Dezember 2016
um 14.00 und 17.00 Uhr
Kirche **DES GUTEN HIRTEN** zu Guben

Eintritt frei
Kollekte erbeten

Freizeitbad Guben
Kaltenborner Straße 163
03172 Guben
... mehr als nur ein Schwimmbad

Gubener Adventskalender
Wir öffnen das Türchen Nummer 7 für Sie

Das Gubener Freizeitbad lädt alle Kleinen und
Großen recht herzlich zu einem bunten &
gemütlichen Spaß- und Spielnachmittag ein!

Mittwoch, den 07.12.2016
in der Zeit zwischen
14:00 Uhr und 18:00 Uhr *

Besuch vom
Weihnachts-
mann

*Eintritt für die Badbenutzung ist frei

Feuerzangenbowle die Erste



Mit Heinz Rühmanns Kultfilm starten wir in die Adventszeit und servieren passend dazu die Feuerzangenbowle nach dem originalen Rezept und natürlich öffnen

wir mit dem Film auch das erste Türchen des Gubener Adventskalenders. Das WerkEins wird am 01.12. zum Kinocafé und mit der duftenden Feuerzangenbowle inklusive, bieten wir die entsprechende vorweihnachtliche Atmosphäre. Gehen Sie mit Johannes Pfeiffer (Heinz Rühmann) auf eine amüsante Reise in „die gute alte Zeit“: Noch einmal Kind sein und zur Schule gehen. Und noch einmal all die Streiche erleben, von denen man später nicht ohne eine Gewisse Wehmut erzählt. Der

perfekte Abend um Freunden, der Familie, den Kollegen oder Schulkameraden in gemütlichem Ambiente zusammensetzen und in Erinnerungen zu schwelgen. Kulinarisch können sich die Gäste von ausgesuchten saisonalen und regionalen Speisen aus der Küche des merino verwöhnen lassen.

Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 01.12.16, um 19 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Der Eintritt kostet inklusive Bowle 10 Euro.

Musikalische Weihnachtslesung mit den „Guitarreros“

„Mit dem Christkind einmal um die Welt“ lautet das Motto der neuen Ausgabe der musikalischen Weihnachtslesung am 04.12.16 im Gubener Fabrik e. V.

„Die Guitarreros“ Volker und Torsten Schubert haben als Gäste diesmal die Jazzsängerin Saskia Lehmann (Fachhochschule Lausitz) und Leser Jan Rose (Spielbühne Freital) mit dabei. Heitere weihnachtliche Geschichten, wunderschöne Gitarrenklänge und eine einzigartige



Stimme bieten die perfekte Einstimmung auf ein frohes Fest. Im Wechsel mit den Erzählungen präsentieren „Die Guitarreros“ Weihnachtslieder aus aller Welt,

mit spanischen Gitarren, exotischen Instrumenten oder in verschiedenen Sprachen, gesungen von Saskia Lehmann. Ein abwechslungsreiches Programm zum Schmunzeln und träumen!

Die musikalische Weihnachtslesung „Feliz Navidad“ beginnt am Samstag, 04.12.16, um 15.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro.

Hier ist was los!



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4,
Tel.: 03561 68710, Fax: 03561 68714917,
Service-Hotline: 03561 6871-2000
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240,
www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt.
Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich. Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich.
Anmeldung bei Mario König unter Telefonnummer: 0160 2027026 oder in der Flex-Fitness-Oase.

Öffnungszeiten Freizeitbad:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb
	13:00 – 15:00 Uhr 15:00 Uhr
Dienstag	Seniorenschwimmen Vereinsschwimmen
	09:00 – 22:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	Schulschwimmen
	09:00 – 22:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Donnerstag	Schulschwimmen
	09:00 – 22:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag	Schulschwimmen
	09:00 – 22:00 Uhr 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	Schulschwimmen
	11:00 – 18:00 Uhr 10:00 Uhr
Sonntag und Feiertag	Babyschwimmen
	10:00 – 18:00 Uhr

Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag	
13:30 – 14:30 Uhr	Reha – Sport
18:00 – 18:45 Uhr	Aqua – Kurs
19:00 – 19:45 Uhr	Aqua – Kurs
Dienstag	
14:45 – 15:30 Uhr	Reha – Sport
15:30 – 16:30 Uhr	Reha – Sport
18:00 – 18:45 Uhr	Aqua – Kurs
19:45 – 20:30 Uhr	Aqua – Kurs
Mittwoch	
10:00 – 11:00 Uhr	Reha – Sport
11:00 – 11:45 Uhr	Aqua – Kurs
16:30 – 17:15 Uhr	Aqua – Kurs
18:30 – 19:15 Uhr	Aqua – Kurs
Donnerstag	
12:30 – 13:15 Uhr	Aqua – Kurs
15:30 – 16:10 Uhr	Reha – Sport
16:10 – 17:00 Uhr	Reha – Sport
18:00 – 18:45 Uhr	Aqua – Kurs
Freitag	
11:00 – 11:45 Uhr	Aqua – Kurs
16:00 – 17:00 Uhr	Reha – Sport
17:00 – 18:00 Uhr	Reha – Sport
18:00 – 19:45 Uhr	Aqua – Kurs

Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr nur Frauensauna
Mittwoch – Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr
Freitag	10:00 – 22:00 Uhr
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungen: 07.12.2016, 14 - 18 Uhr: Spaß- und Spielernachmittag

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340,
E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Angebote

- Internetabeitsplätze
- Gemütliche Leseecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag/Feiertag	14 bis 17 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch vormittags geöffnet werden.

Sonderausstellungen:

04.11.2016 – 26.02.2017:
Sonderausstellung „Sandmann, lieber Sandmann“
22.11.2016 – 30.12.2016:
Spielzeug-Ausstellung „Weihnachten im Museum“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung
(unter der Musikschule)
Friedrich-Wilke-Platz
Tel. 03561 5595107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag	14 bis 17 Uhr
Samstag und an Feiertagen nach telefonischer Absprache	

„Kulturzentrum Obersprucke“

Fr.-Schiller-Straße 24

Büro: GuWo Service-Punkt

Friedrich-Schiller-Straße 16a, Tel.: 5132480

Montag	09:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	12:00 - 16:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 559872 oder 547145

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr täglich Veranstaltungen. Die Freiwilligenagentur Guben ist zu den Öffnungszeiten erreichbar, Terminvereinbarung ist erwünscht.

Jeden Dienstag	9 bis 13 Uhr	Sprechstunde der Polizei
Jeden Mittwoch	9.30 bis 10.30 Uhr	Polnisch-Kurs
Jeden Donnerstag	9 bis 11 Uhr 16 bis 18 Uhr	Frühstück im Treff Aquarell-Kurs

28.11.16	Spieletreff
30.11.16	Tisch-Bowling

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet**

30.11.16	Treff Handarbeitsclub
08.12.16	Traditionelles Weihnachtskonzert des Seniorenchors

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Marketing und Tourismus Guben e. V.Touristinformation in der Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 3867, E-Mail: ti-guben@t-online.de, Internet:www.touristinformation-guben.de**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr**

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/Stadtführungen

Fabrik e. V.Mittelstraße 18, Tel. Büro: 03561 431523, www.fabrik-ev.de

Veranstaltungen:

WerkEins: Party & Konzertclub/*merino:* Café, Restaurant & Cocktailbar/*Jugendclub Zippel:* Angebote für Kinder und Jugendliche**Lebenshilfe Guben e. V.****Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665**www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst

- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung**Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße**

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

 sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
- Sozialberaterin: 03562 986-15027

Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel-Miteinander Leben GmbH, Alte Poststraße 41c, Tel.: 03561 686765

- Soziotherapeutische Dauerwohnstätte
- Begegnungsstätte „Buddelkasten“
- Ambulante Eingliederungshilfen/Betreuung
- Sprechzeiten der Beratungsstelle (Alte Poststraße 15): Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr oder nach Vereinbarung

Telefonische Absprachen sind unter 03561 548658 oder 686765 möglich und werden diskret behandelt!

www.guben.immanuel.de**Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen**Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757, E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de**Öffnungszeiten:**

Montag	10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	12.00 – 16.00 Uhr

28.11.16 gemeinsames Kochen**Erziehungs- und Familienberatungsstelle »Haus Elisabeth«**des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403219, E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de

Termine für eine kostenfreie Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Paaren oder Gruppen werden von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache vereinbart.
www.naemi-wilke-stift.de

Koordination Flüchtlingsbetreuung bei der Freiwilligenagentur Guben

Freiwilligenagentur Guben (Haus der Familie Guben e. V.), Koordination Flüchtlingsbetreuung Guben, Friedrich-Schiller-Str. 16b, Tel. 03561 685126

Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden, ehrenamtliches Engagement oder Hilfsangebote, können telefonisch vereinbart werden.

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

25.11. - 02.12.16 TA Martin Pehle, M.Sc.
Tel.: 0170 9274904

02.12. - 09.12.16 DVM Kerstin Biemelt
Tel.: 035601 22782

Apotheken-Bereitschaftsdienst

25.11.2016 Alexander-Tschirch-Apotheke,
Karl-Marx-Straße 52/54,
03172 Guben, 03561 2387

26.11.2016 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075

27.11.2016 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197

28.11.2016 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d,
03172 Guben, 03561 540727

29.11.2016 Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050

30.11.2016 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19,
03172 Guben, 03561 52062

01.12.2016 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215

02.12.2016 Neiß-Apotheke, Berliner Straße 13/16,
03172 Guben, 03561 43891

03.12.2016 Rosen-Apotheke, Inselblick 14,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384

04.12.2016 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26,
15898 Neuzelle, 033652 8052

05.12.2016 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545

06.12.2016 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44,
03172 Guben, 03561 2430

07.12.2016 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150

08.12.2016 Alexander-Tschirch-Apotheke,
Karl-Marx-Straße 52/54,
03172 Guben, 03561 2387

09.12.2016 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075

10.12.2016 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.,

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96,
Tel. 62811-0, www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

02.12.16 12:00 - 16:00 Uhr Naemi-Wilke-Stift, Dr.-Ayrer
Straße 1-4

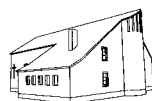
Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de

27.11.16 09.00 Uhr Eucharistiefeier
04.12.16 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

**Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

27.11.16 09.30 Uhr Predigtgottesdienst
04.12.16 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Heiliger Beichte

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

